

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025

wünschen Bürgermeister Johannes Heuras sowie die Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter in der Au.

4-5

Ergebnispräsentation der Fragebogen-Umfrage

Unter dem Motto „Zukunft St. Peter in der Au“ wurden Stärken, Schwächen und Projektideen der Gemeinde diskutiert.

10

Gemeinde ehrte Jubilare des Jahres 2024

Im Rahmen einer Feierstunde im Schloss wurde zu runden Geburtstagen und besonderen Hochzeitsjubiläen gratuliert.

37

Handarbeit mit Herz - „Resl“ strickt mit 95

Theresia Schirghuber geht auch mit 95 Jahren mit großer Leidenschaft ihrem Hobby Stricken nach.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Voranschlag 2025.....	3
Ergebnispräsentation.....	4-5
Wahlservice Gemeinderatswahl.....	6-7
Grundsatzbeschluss Trinkwasser.....	8
Straßenprojekte.....	8
Architektenwettbewerb startet.....	9
Gehsteigreinigung bei Schnee/Eis.....	9
Ehrungen JubilarInnen 2024.....	10-11
Fernsehbeitrag Demenzkompetenz.....	12
Weihnachtsbeleuchtung.....	13
Silvesterknalle/Feuerwerke.....	13
Trauer um Franz Schönegger.....	14
Heizkostenzuschuss.....	14
Pensionierung Josef Aichinger.....	15
1. Kundmachung Jagdpacht/Künstliche Besamungen.....	15
Flammende Schlossweihnacht.....	16
Neujahrskonzert.....	17
Neues aus der Bibliothek.....	36
Aus den Schulen/Kindergärten.....	40-46
Gemeinde sucht Kinderbetreuer/in.....	48
Rat, Tat & Termine.....	55
Veranstaltungskalender.....	56

Achtung!

Gemeindeamt geschlossen!

Bitte beachten Sie:
Am 24. Dezember (Hl.
Abend) und 31. Dezember
(Silvester) ist das Gemeindeamt
geschlossen.

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktge-
meinde St. Peter in der Au
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-
leger:** Marktgemeinde St. Peter in der
Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der
Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der
Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Liebe Jugendliche!



Das Jahr 2024 neigt sich bereits dem Ende zu und die vielen Adventkonzerte und vorweihnachtlichen Feiern versuchen, uns auf die ruhigste Zeit im Jahr einzustimmen. Ich hoffe, Sie blicken persönlich auf ein erfolgreiches und zufriedenes Jahr zurück.

In der Marktgemeinde St. Peter/Au blicken wir auf ein **ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2024** zurück. Gleichzeitig aber auch auf **fünf intensive gemeinsame Jahre in dieser Gemeinderatsperiode**, die nunmehr zu Ende geht. Im Rückspiegel wird vielfach erst bewusst, welche Fülle an Vorhaben und Projekten in fünf Jahren bewerkstelligt werden konnten. Dies, obwohl wir alle gleich zu Beginn vor völlig neue und unvorhergesehene Herausforderungen im Rahmen der Pandemie gestellt wurden. Gerade aber dann, wenn die Zeiten anspruchsvoller sind und sich die Menschen nach Stabilität sehnen, sind es die Gemeinden und die Menschen vor Ort, die für Kontinuität sorgen.

Gemeinsam ist es auch gelungen **Dinge anzupacken und Vorhaben zum Wohle der Menschen umzusetzen**. Die Generalsanierung der Mittelschule, der Neubau des Feuerwehrhauses im Markt, der Ausbau des Glasfasernetzes im Ortszentrum von St. Peter, zahlreiche Güterweg-, Straßen- und Radwegprojekte, Errichtung von PV-Anlagen, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED um nur kann exemplarisch ein paar Punkte zu nennen. Aber auch vermeintlich kleinere Projekte, wie die Etablierung des ersten demenzkompetenten Bürgerservice, der Aktion Bike2Bath, Umtauschmärkte rund ums Kind, unzählige Kulturveranstaltungen und vieles mehr konnten abgehalten werden. Für beide angeführten Bereiche gilt dasselbe: es braucht Menschen, die sich dafür einsetzen, sich engagieren, sich dafür Zeit nehmen und auch dafür sorgen, dass derartige Projekte und Vorhaben auch tatsächlich umgesetzt und durchgeführt werden. All das erfordert viel Einsatz und Energie und ich möchte mich an dieser Stelle auch einmal bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich hier in so vielfältiger Weise eingebracht haben, recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich insbesondere bei all jenen, die nunmehr aus dem Gemeinderat ausscheiden werden. **Danke für die lange Zeit der Zusammenarbeit und Unterstützung.**

Danke an dieser Stelle auch an alle Fraktionen für das konstruktive Miteinander und den gegenseitigen wertschätzenden Umgang. Der weitaus größte Teil aller Beschlüsse konnte in den vergangenen Jahren einstimmig gefasst werden und dies zeigt, wie hier gemeinsam agiert und die **Interessen der Menschen von St. Peter in der Au in den Vordergrund** gestellt wurden. Dies möchte ich auch in Zukunft weiterhin so fortführen.

Damit eine Ortsgesellschaft aber tatsächlich lebt, braucht es eine Fülle an Menschen, die in Vereinen und Organisationen zum Zusammenleben beitragen. Es braucht Menschen, denen ihre Mitmenschen wichtig sind und am Herzen liegen. Wir können stolz sein, dass **in unserer Gemeinde Freiwilligkeit und Ehrenamt so einen hohen Stellenwert** haben. Herzlichen Dank dafür!

**Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Familien und Liebsten!**

Viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit 2025!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Viele Projekte trotz herausfordernder Zeiten

Aus der
Gemeinde



Einstimmig wurde der Voranschlag für das Gemeinde-Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich für die gute Zusammenarbeit während der letzten 5 Jahre.

Zum Jahresende wurden die Gemeindefinanzen für das kommende Jahr geschnürt. Die Leiterin der Buchhaltungsabteilung, Magdalena Stocker, hat im Auftrag von Bürgermeister Johannes Heuras federführend das Budget für 2025 erstellt.

Die Marktgemeinde St. Peter in der hat in der letzten Sitzung des Gemeinderates ihren Haushaltsplan für 2025 vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Derzeit stehen die Gemeinden vor großen Herausforderungen, was ihre Gemeindefinanzen betrifft. Steigende Fixausgaben insbesondere im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens (rund 2,6 Mio Euro) und gleichzeitig rückläufige anteilige Einnahmen aus dem Steuermittel des Bundes stellen die Gemeinden vor große Aufgaben. Konnten im Jahr 2024 rund 80 Gemeinden in ganz Niederösterreich ihre regelmäßigen Ausgaben nicht decken, so geht die Prognose für 2025 dahin, dass im kommenden Jahr mehr als die Hälfte der niederöster-

reichischen Gemeinden so genannte Abgangsgemeinden sein werden.

Dank der umsichtigen Finanzwirtschaft der vergangenen Jahre und nachhaltigen Investitionen zählt unsere Gemeinde im Bonitätsranking zu den 100 besten Gemeinden Österreichs und konnte auch für 2025 noch ein ausgeglichener Haushalt sichergestellt werden.

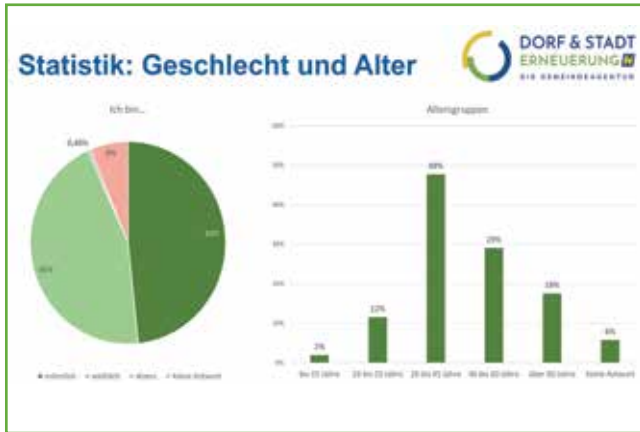
Trotz all dieser Herausforderungen konnten diverse Vorhaben, wie Ausbau der Wasserversorgung, umfangreiche Straßenbauarbeiten sowie ein Geh- und Radwegeprojekt in St. Johann oder die Durchführung Architektenwettbewerb für die Errichtung des Bildungs- und Musikcampus sichergestellt werden.

„Wir leben in herausfordernden Zeiten, aber gerade da ist es wichtig, den eingeschlagenen Kurs zu halten. Wir wollen weiterhin nachhaltig finanzieren und Projekte bestmöglich realisieren, um unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter zu machen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

„Mit dem einstimmigen Beschluss des Voranschlags für 2025 hat der Gemeinderat den Weg für ein umfangreiches Arbeitsprogramm geebnet, das im kommenden Jahr in Angriff genommen werden soll. Mein besonderer Dank gilt unserer Buchhaltungsleiterin Magdalena Stocker und ihrem Team für die sorgfältige und umsichtige Erstellung dieses zukunftsorientierten Haushaltsplans“, betonte Bürgermeister Johannes Heuras nach der Sitzung am 9. Dezember 2024.

Zugleich richtete er Worte des Dankes an den scheidenden Gemeinderat: „Ich möchte mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bedanken. Über alle Fraktionen hinweg konnten sogar weitgehend alle Beschlüsse einstimmig gefasst werden – das ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die gemeinsame Verantwortung für unsere Gemeinde.“

Ergebnispräsentation: Zukunft St. Peter in der Au



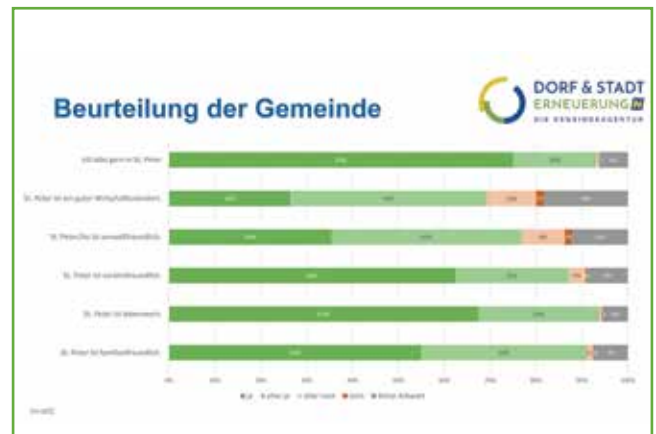
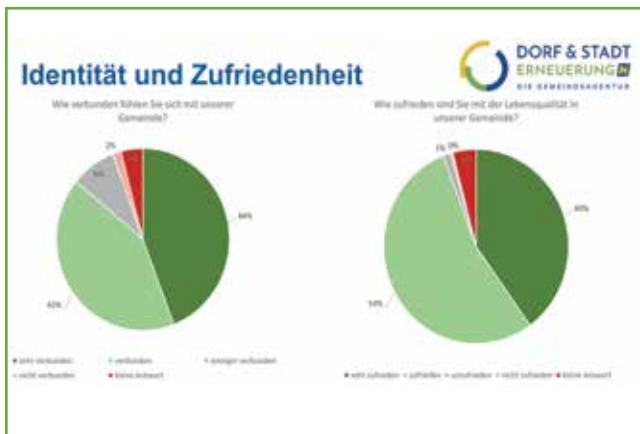
Bei der Präsentation der Bevölkerungsumfrage „Zukunft St. Peter in der Au“, die am 27. November im Gasthaus Theurezbacher stattfand, wurden Stärken, Schwächen und Projektideen der Gemeinde diskutiert.

Am 27. November 2024 lud die Gemeinde St. Peter in der Au zur Ergebnispräsentation der Bevölkerungsumfrage „Zukunft St. Peter in der Au“ ins Gasthaus „Zum Goldenen Adler“, Familie Theurezbacher, ein. Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung, welche durch die Gemeinde beauftragt und bereits auch die Zuhörtouren durch alle Katastralgemeinden begleitete, führte die Umfrage sowie die Präsentation durch. Dabei wurden Einblicke in die Ergebnisse gegeben und anschließend mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern ein Mini-Workshop durchgeführt.



Bereits im Frühjahr 2024 hatte die Gemeinde einen umfassenden Beteiligungsprozess gestartet, um gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen und Impulse für die zukünftige Ortsentwicklung zu sammeln. Neben Zuhörtouren durch die Katastralgemeinden, bei denen Anregungen vor Ort aufgenommen wurden, erhielten die Bürgerinnen und Bürger durch die Umfrage eine weitere Möglichkeit, aktiv mitzuwirken.

Insgesamt beteiligten sich rund 600 Personen, die ihre Meinungen, Wünsche und Anregungen zur Entwicklung



– Startschuss für die neue Gemeindevision



Im Gasthaus Theurezbacher wurden die Ergebnisse der Fragebogen-Umfrage präsentiert.

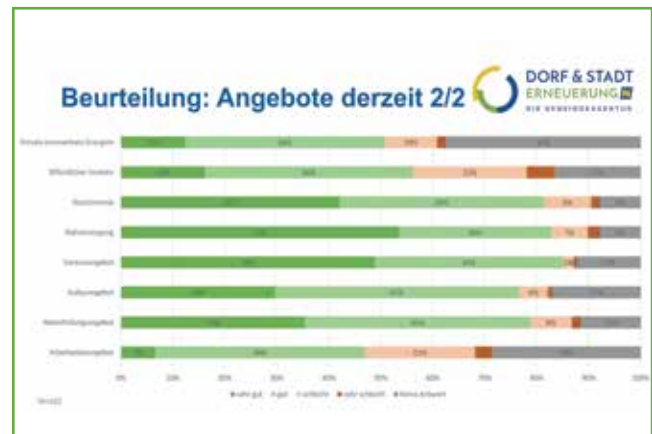
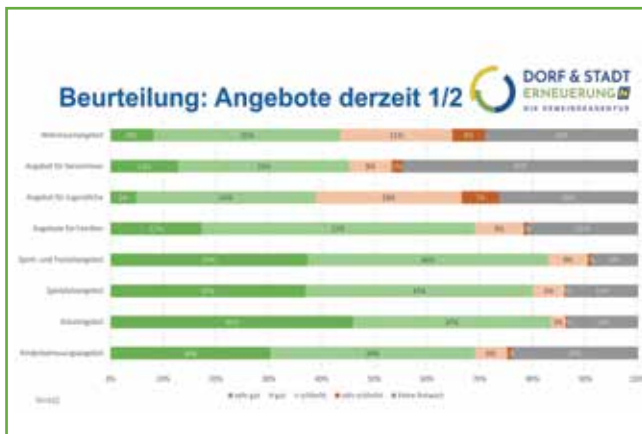
der Gemeinde einbrachten. 94 Prozent der Teilnehmenden gaben an, mit der Lebensqualität in St. Peter in der Au sehr zufrieden oder zufrieden zu sein bzw. fast ebenso viele gaben an, dass sie sich mit unserer Gemeinde verbunden fühlen. 93 Prozent geben an, gerne in St. Peter/Au zu leben und erachten ihre Heimatgemeinde als lebenswert. Nur 8 Prozent sind der Meinung, dass sich unsere Gemeinde in den letzten Jahren schlecht entwickelt hätte.

Alle Grafiken sind in größerer und lesbarer Form unter www.stpeterau.at bzw. der StPeterAu-App nachzulesen!

Besonders geschätzt wird die Gemeinde als familienfreundlich und vereinsfreundlich, was jeweils über 80 Prozent Zustimmung fand und das gute Kinderbetreuungs-, Schul-, Sport- und Freizeitangebot unterstreicht. Auch das heimische Gastronomieangebot sowie Nahversorgung bewerten 8 von 10 Befragten positiv. Unter allen gesetzten Projekten erhielt vor allem der Glasfaserausbau großen Zuspruch. Potential orten die Befragten im Bereich der Angebote für Senioren sowie Jugendliche sowie im Bereich des Wohnraumangebotes und des öffentlichen Verkehrs.

Nach der Präsentation der Ergebnisse wurden die in der Umfrage erhobenen Stärken, Schwächen und Projektideen im Workshop vertieft. Gemeinsam wurden die Vorschläge priorisiert und erste Visionen erarbeitet, die als Grundlage für die zukünftige Gemeindeentwicklung dienen sollen. „Die Ergebnisse der Umfrage bestärken uns einerseits in der tagtäglichen Arbeit. Gleichzeitig geben sie uns aber auch wichtige Impulse, wo der Schuh drückt und zukünftige Projekte ansetzen sollten. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern können wir so unsere Gemeinde noch besser und noch lebens- und liebenswerter machen“, führt Bürgermeister Johannes Heuras aus.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und freut sich darauf, den weiteren Entwicklungsprozess aktiv mit der Bevölkerung zu gestalten.



-
- ### Projektideen
- Angebote für Jugendliche
 - Gastronomie erhalten/beleben
 - Glasfaserausbau
 - Kindergarten ausbauen
 - leistungsreicher Wohnraum
 - mehr Grün- und Blühflächen
 - MTB-Stecken
 - Musikheim + Musikschule in alte FF
 - Nachnutzung alte FF
 - Nahversorger erhalten
 - öffentliches WC
 - Ortsbild und Ortskernbelebung
 - ÖV Anbindung
 - Parkplatzlösung Markt, Friedhof, Schule
 - Radweg ausbauen
 - Schulcampus (Schulen, Mensa, Musikschule)
 - Sportplatz Körberg
 - Vereinsheim Körberg
 - Verkehrsberuhigung



Wichtige Informationen zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner

St. Peter/Au wählt Amtliche Wahlinformation

Am 26. Jänner 2025 finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt, die alle fünf Jahre abgehalten werden müssen. In der Marktgemeinde St. Peter in der Au werden die 29 Mandatare des Gemeinderates gewählt. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie in unserem Wahlservice.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Stimmabgabe bei der Gemeinderatswahl 2025 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- am Wahltag mind. 16 Jahre alt sind,
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (30. September 2024) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden.

Wie kann gewählt werden?

- persönliche Stimmabgabe in den Wahllokalen
- mittels Wahlkarte in jedem Wahllokal oder in Form der Briefwahl.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen rechtzeitig vor der Wahl eine „**Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025**“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen **Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte** im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl am Wahltag selbst.

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** zur Wahl **am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal** mit.



Sprengelteilung und Wahlzeiten

Sprengel 1	07:30 - 13:00	Markt	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 2	07:30 - 13:00	Markt	Volksschule St. Peter/Au, Haghofstr. 3
Sprengel 3	08:00 - 12:00	Dorf	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 4	08:00 - 12:00	St. Johann/Eng.	Volksschule St. Johann, St. Johann 123
Sprengel 5	08:00 - 12:00	St. Michael/Br.	Kindergarten St. Michael , St. Michael 5
Sprengel 6	08:00 - 12:00	St. Michael-Siedlung	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 7	08:00 - 12:00	Kürnberg-Hohenreith	Volksschule Kürnberg, Kürnberg 10
Sprengel 8	08:00 - 12: 00	Kürnberg-Ramingtal	Mittelschule Ramingtal, Ramingtal 30

St. Peter in der Au WÄHLT

26. Jänner 2025



Wahlkarte beantragen

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**.

Gründe für die Verhinderung sind z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe (beispielsweise gebrechliche Personen) oder ein Auslandsaufenthalt.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen.

ACHTUNG: Wahlkarten können NICHT telefonisch beantragt werden!

Für die **Beantragung einer Wahlkarte** stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Persönlich am Gemeindeamt:**
Eine persönliche Antragsstellung ist bis **Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr** möglich.
Bei einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte, können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt wählen und die Briefwahlkarte dem Gemeindebediensteten übergeben.
- **Schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт:**
Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist **Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr** bzw. wenn

eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen.

- **Elektronische Beantragung oder über die Handy-App „Digitales Amt“: im Internet:**
Wahlkartenanträge können ab dem Tag der Wahlaus-schreibung gestellt werden. Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr unter <https://meinewahlkarte.at/30530/wahl> Ihre Wahlkarte beantragen.

Erforderliche Abgaben/Beilagen zur Beantragung einer Wahlkarte

Für persönliche Wahlkartenanträge am Gemeindeamt wird ein **Identitätsdokument** benötigt (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).

Bei schriftlicher Antragsstellung ist die Identifizierung entweder durch Abgabe der Reisepassnummer oder durch Übermittlung einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde möglich.

Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit ID Austria) online beantragt, werden keine Dokumente benötigt.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Gemeinderat verabschiedet Grundsatzbeschluss für Wasserlieferungsvertrag

Einen wegweisenden Beschluss für die zukünftige Trinkwasserversorgung im ländlichen Raum fasste der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres und der Gemeinderatsperiode.

Am 26. Jänner wird ein neuer Gemeinderat gewählt. In ihrer letzten Sitzung der ablaufenden Gemeinderatsperiode haben die Mandatäre einen wichtigen Grundsatzbeschluss für die nachhaltige Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde einstimmig gefasst.

Geplant ist, eine Wasserversorgungsleitung von Waidhofen/Ybbs über Maria Neustift nach St. Peter in der Au zu führen und interessierte Liegenschaften in den Ortsteilen St. Michael, Kürnberg und Dorf an ein Trinkwassernetz anzuschließen. Für dieses Großprojekt soll sich eine Wassergenossenschaft gründen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt wurden auf knapp 4,8 Millionen Euro geschätzt, wobei rund 50 Prozent der Kosten durch den Bund und das Land Niederösterreich gefördert werden.



Gemeinde und Bundesländer übergreifend wurde die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Trinkwasserversorgungsprojekt besiegelt und nun auch vom Gemeinderat abgesegnet. Foto: Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs

Wie in der letzten Ausgabe des Infoblatts berichtet, hat die Marktgemeinde St. Peter in der Au gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs und der Nachbargemeinde Maria Neustift ein Lieferabkommen verhandelt. Die benötigten Wassermengen wurden zugesichert.

Diese Vereinbarung regelt die genauen Wassermengen und stellt sicher, dass die Versorgung in den kommenden Jahren gesichert ist.

Mit diesen Beschlüssen wird nicht nur die Wasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger auf eine sichere Basis gestellt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Nutzung der Wasserressourcen geleistet.

Als nächsten Schritt gilt es nun die Gründung einer Wassergenossenschaft voranzutreiben, damit mit den detaillierten Planungen und weiteren Vorbereitungen begonnen werden kann.

Winterpause für Straßenbauprojekte

Sobald es die Witterung zulässt, werden der zweite Abschnitt des Radweges im Betriebsgebiet West sowie die Haghofstraße finalisiert.

Der erste Abschnitt des neuen Radwegs ins Betriebsgebiet West ist fertiggestellt. Dieser Teil des Projekts reicht bis zum Burgholzeinstieg und wird bereits von Radfahrern und Fußgängern genutzt.

Der zweite Bauabschnitt, der eine Anbindung an die Apotheke und später bis zum Stockerkogel vorsieht, wird fertiggestellt, sobald es die Witterung erlaubt.

„Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt, um die Mobilität in unserer Gemeinde zu verbessern und eine umweltfreundliche Verbindung für Arbeit, Freizeit und Alltag zu schaffen. Mein Dank gilt allen Betrieben, die nunmehr ihre Zustimmung gegeben haben. Dadurch ist zukünftig sowohl ein Betriebs- und Lkw-Verkehr als auch eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer möglich“, berichtet Bürgermeister Johannes Heuras.

Ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt ist die Sanierung der Haghofstraße.

Im Zuge der Errichtung der Fernwärmeleitungen durch die Firma BioEnergie hat der Gemeinderat beschlossen, die gesamte Straßenbreite im Baustellenbereich der Siedlungsstraße zu asphaltieren. Die Asphaltierungsarbeiten werden durchgeführt, sobald es die Witterung zulässt.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und freuen uns darauf, die Haghofstraße bald in neuem Glanz präsentieren zu können.

Architektenwettbewerb startet

Am Standort des alten FF-Hauses soll ein Campus für Musik und Bildung, u.a. mit neuem Musikheim und Räumen für die Musikschule entstehen.

Der Gemeinderat hat einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung eines Musik- und Bildungscampus gesetzt. Ziel ist es, am Standort des ehemaligen Feuerwehrhauses einen modernen und vielseitigen Campus zu schaffen, der Musik und Bildung in der Gemeinde auf einzigartige Weise vereint.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die Firma AHP GmbH mit der professionellen Begleitung eines Architektenwettbewerbs zu beauftragen. AHP ist auf die Begleitung von derartigen Wettbewerben spezialisiert und kann viele Referenzen vorweisen. Mit der Entscheidung, die Firma AHP zur Begleitung des Wettbewerbs einzubinden, setzt die Gemeinde



Ein Nachfolge-Projekt für das alte Feuerwehrhaus ist eines der zentralen Vorhaben in den kommenden Jahren.

auf eine fachkundige Planung und Durchführung.

Beschlossen wurde ein offener, zweistufiger Wettbewerb, an dem jeder Architekt, Planer, Baumeister, etc. teilnehmen kann.

Der geplante Campus soll künftig eine breite Palette an Einrichtungen beherbergen, darunter die Musikschule, die öffentliche Bibliothek und Räumlichkeiten für den örtlichen Musikverein.

Dieses Projekt soll darüber hinaus auch ein lebendiger Treffpunkt für die gesamte Gemeinschaft werden.

Bürgermeister Johannes Heuras zeigt sich erfreut über die Entscheidung des Gemeinderats und betont: „Dieses Projekt ist sehr Ortsbild prägend, deshalb gehen wir mit besonderer Sorgfalt vor. Wir freuen uns auf die Ideen und Konzepte, die der Architektenwettbewerb hervorbringen wird.“

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Der Winter ist da! In diesem Hinblick wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der **Breite von 1 Meter** zu säubern und zu streuen. Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist.

Bitte keinen Schnee auf die Straße schieben!

Die fallweise Schneeräumung durch Arbeiter der Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige und Gehwege von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet immer der Grundbesitzer!

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen in den Siedlungsgebieten durchführen zu können, wird gebeten, die Autos

nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Benutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Abstellplätze! Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Alle **Autobesitzer** werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich behindert wird. Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Jubilare wurden geehrt

Die Jubilare des Jahres 2024 wurden seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au im Rahmen einer Feierstunde im Schloss geehrt.

Anlässlich ihrer Ehrentage - seien es runde Geburtstage oder besondere Hochzeitsjubiläen - lud die Marktgemeinde St. Peter in der Au am Sonntag, 24. November, zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Schloss. Anschließend freute sich Bürgermeister Johannes Heuras, gemeinsam mit Vizebürgermeister Alois Seirlehner und den Ortsvorstehern Julia Krifter, Hermann Stockinger, Josef Streißlberger und Johannes Tanzer im Namen der Marktgemeinde allen JubilarInnen zu gratulieren.



Ihre Eiserne Hochzeit feierten Herta und Franz Kirchweger. Zu diesem besonderen Hochzeitstag gratulierten OV Julia Krifter, Kaplan Simon Eichinger, Pfarrmoderator P. Florian Ehebruster, OV Johannes Tanzer, OV Hermann Stockinger, Vizebgm. Alois Seirlehner, OV Josef Streißlberger und Bgm. Johannes Heuras.



Auch den silbernen Jubelpaaren wurde im Schloss zu ihrem 25. Hochzeitstag gratuliert.



Besonders viele Paare, die 2024 ihr goldenes Hochzeitsjubiläum gefeiert hatten, folgten der Einladung der Gemeinde.



Ihre Diamanthochzeit feierten Johanna und Josef Meyer, Erika und DI Dr. Rudolf Schneider sowie Hilda und Johann Jelinek und freuten sich über die Gratulationen anlässlich ihres Hochzeitsjubiläums.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag wurden seitens der VertreterInnen von Gemeinde und Pfarren an Theresia Losbichler und Ernestine Gratz überbracht.



Maria Panstingl feierte ihren 95. Geburtstag. Es gratulierten OV Johannes Tanzer, Kaplan Simon Eichinger, Vbgm. Alois Seirlehner, OV Hermann Stockinger, OV Josef Streißlberger, P. Florian Ehebruster, Bgm. Johannes Heuras und OV Julia Kriffter.



Die Jubilarinnen und Jubilare erhielten anlässlich ihres 80. Geburtstages kleine Aufmerksamkeiten überreicht.

Fernsehbeitrag über St. Peter in der Au

Die Initiative „Demenzkompetente Gemeinde“ wurde in der ORF-Sendung „Bewusst Gesund“ vorgestellt.

Vierorts in St. Peter in der Au wurde am Samstag, 16. November, die ORF-Sendung „Bewusst gesund“ mit Dr. Christine Reiler geschaut, wurde doch ein Beitrag aus unserer Gemeinde ausgestrahlt.

Einige Wochen zuvor war ein Team des ORF in St. Peter zu Gast, um eine Reportage über das innovative Vorzeige-Projekt „Demenzkompetente Gemeinde St. Peter in der Au“ zu drehen. Vor den Vorhang geholt wurden Bemühungen der Gemeinde, auf die Krankheit Demenz und Personen, die daran erkrankt sind, zu sensibilisieren und die Mitarbeiter am Gemeindeamt, im Bauhof, in den Schulen sowie die Gemeinderäte im Umgang mit diesen Menschen zu schulen.

Neben Bürgermeister Johannes Heuras und Initiator Gemeinderat Manfred Pferzinger wurde auch Bauhof-Mitarbeiter Erwin Hochauer interviewt, der über Begegnungen mit an Demenz erkrankten Personen berichtete. Dass bereits die Jüngsten in unserer Ge-



Der ORF war in St. Peter in der Au zu Gast und drehte einen Beitrag über die „Demenzkompetente Gemeinde“. Neben Initiator GR Manfred Pferzinger wurde u.a. auch Bauhof-Mitarbeiter Erwin Hochauer interviewt. Und auch in der Volksschule wurde gefilmt. Fotos: Screenshots ORFON.at

meinde auf dieses Thema aufmerksam gemacht werden, bewiesen die Schüler der Volksschule, die im Sachunterricht gefilmt wurden.

Bis auf Weiteres ist die Reportage zu sehen unter: <https://on.orf.at/video/14251242/bewusst-gesund-das-magazin-vom-16112024>

Werde Teil des Roten Kreuzes

Am Dienstag, 21. Jänner 2025, lädt das Rote Kreuz St. Peter/Au zum Infoabend.

Blaulicht und Folgetonhorn. So wird das Rote Kreuz meist in der Bevölkerung wahrgenommen. Doch das Rote Kreuz kann noch viel mehr als das. Beim Roten Kreuz St. Peter/Au ist neben dem Rettungsdienst zum Beispiel auch der Bereich der Gesundheits- und sozialen Dienste stark vertreten.

Für jede/n ist somit das Richtige dabei. Die Möglichkeit sämtliche Leistungsbereiche des Roten Kreuzes St. Peter/Au kennenzulernen, besteht am Dienstag, 21. Jänner 2025. Um 18.30 Uhr findet im Lehrsraum der Rot-Kreuz-Bezirksstelle ein Infoabend zur freiwilligen Mitarbeit statt.



Das Rote Kreuz sucht Verstärkung. Foto: RK/Bohlheim

Weihnachtlich geschmückte Gemeinde

Das mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückte St. Peter in der Au trägt zur Vorfreude auf Weihnachten bei.

In den Tagen vor dem ersten Advent und der „Flammenden Schlossweihnacht“ hat das Bauhofteam unter der Leitung von Erwin Hochauer wieder unzählige Stunden aufgewendet, um unsere Gemeinde weihnachtlich herauszuputzen.

Neben den zahlreichen Christbäumen im Gemeindegebiet, die mit Weihnachtsbeleuchtung versehen wurden, stand auch wieder das Binden des überdimensionalen Adventkranzes, der den Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr und Mittelschule in St. Peter schmückt, am Programm.

Wir danken unseren fleißigen Christkindl-Helfern für diesen besonderen Einsatz! Außerdem möchten wir auf diesem Weg für die zahlreichen Christbaum-Spenden danken.



Der beleuchtete Christbaum am Kreisverkehr ist ein Hingucker.

Wir danken für die Christbaum-Spenden:

- **Marktplatz:** Gertrude Ennsmann
- **Kreisverkehr Urtal (bei Möbel Polt), Schlossfoyer, Marktplatz Adeg:** Christbaumverkauf Familie Mühlwanger
- **Kreisverkehr Betriebsgebiet-West:** Renate und Josef Brandstetter
- **Schloss Adventmarkt und Reisig:** Agrargemeinschaft
- **Kürnberg Dorfplatz:** Leopold Schnabellehner

Silvesterknaller und Feuerwerke

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nach der weihnachtlichen „stillen Zeit“ folgt eine meist lautstarke Silvesternacht.

In diesem Zusammenhang sind jedoch einige rechtliche Bestimmungen zu beachten.

Grundsätzlich ist nach dem **Pyrotechnikgesetz** die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern **ab der Kategorie F2** im Ortsgebiet, insbesondere in der Nähe von Kirchen, Alters- und Erholungsheimen, Krankenanstalten und Tierheimen, **verboten**.

Zur **Kategorie F2** zählen „Schweizer Kracher“, Raketen,

Lady Cracker, Batterien, etc. Gegenstände der Kategorie F2 dürfen an Personen unter 16 Jahren weder abgegeben noch von diesen verwendet werden.

Das bundesweit geltende Pyrotechnikgesetz gilt auch in der **Silvesternacht**. Bei Zuwiderhandeln droht eine Anzeige und es kann zu einer Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder einer

Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen kommen.

Beachten Sie daher bitte beim Umgang mit Silvesterknallern bzw. Feuerwerkskörpern die rechtlichen Rahmenbedingungen, handeln Sie **verantwortungsvoll** und nehmen Sie **Rücksicht auf Mitmenschen und Tiere**, die dadurch in ihrer Ruhe gestört beziehungsweise verängstigt werden könnten.

Im Gedenken an Franz Schönegger

Mit großer Trauer musste das Team der Marktgemeinde St. Peter in der Au Abschied von Franz Schönegger nehmen.

Am 22. November begleiteten wir unseren geschätzten ehemaligen Kollegen Franz Schönegger, der im Alter von 68 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist, auf seinem letzten Weg.

Franz war über viele Jahre hinweg eine unverzichtbare Stütze unserer Gemeinde. Als gewissenhafter Buchhalter trug er mit viel Fachwissen und Engagement dazu bei, dass die Gemeindeverwaltung stets auf einem soliden Fundament stand.



Auch in seiner langjährigen Tätigkeit in der Personalvertretung zeigte er großen Einsatz und hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen.

Doch Franz war mehr als nur ein hervorragender Mitarbeiter. Seine fröhliche Art und sein Humor bereicherten das Miteinander am Gemeindeamt. Mit seiner positiven Einstellung schaffte er es, auch in stressigen Zeiten für gute Stimmung zu sorgen. Auch nach seinem wohlverdienten Ruhestand stellte er sich gerne auf einen Kurzbesuch am Gemeindeamt ein und sorgte mit seinem Schmah für gute Stimmung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Lieber Franz, dein Lachen, deine Freundlichkeit und deine Wärme werden uns fehlen, aber in unseren Herzen wirst du immer einen besonderen Platz behalten.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2024/2025 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2025 (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft im Bürgerservice am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11

Frau Radl, 07477/42111-10

Frau Wimmer, 07477/42111-13



Bürgermeister Johannes Heuras dankte Josef Aichinger für sein Engagement und wünschte alles Gute für die Pension.

Abschied aus dem Gemeindedienst

Standesbeamter Josef Aichinger trat mit 1. Dezember 2024 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Nach fast 28 Jahren verabschiedet sich Josef Aichinger aus dem aktiven Dienst. Am 2. Jänner 1997 begann er seine Tätigkeit als Gemeindebediensteter unter Bürgermeister Hermann Seisenbacher.

Als Standesbeamter hat Josef Aichinger insgesamt 981 Trauungen durchgeführt. „Meine ersten beiden Trauungen fanden am Faschingssamstag 1998 statt. Beide Paare sind noch verheiratet“, erzählt Josef Aichinger.

Neben den vielen Hochzeiten erinnert sich Aichinger auch an einige außergewöhnliche Erlebnisse, die ihn während seiner Karriere begleiteten. Ein Vorfall aus dem Jahr 1997 wird ihm wohl für immer in Erinnerung bleiben: Eine Geburt mitten im Kreisverkehr, die es zu beurkunden galt. Ein weiterer besonders denkwürdiger Moment war der Fall einer Braut, die nur eine Woche nach ihrer Hochzeit die Trauung stornieren wollte.

Eine besondere Herausforderung für den Standesbeamten war im Jahr 2014 die Umstellung auf das Zentrale Personenstandsregister (ZBR).

„Das war die größte Neuerung in der Geschichte des Standesamts, dabei mussten alle Bücher auf ein digitales System umgestellt werden“, erinnert sich Aichinger zurück.

Neben seiner Tätigkeit als Standesbeamter war Josef Aichinger viele Jahre auch als Personalvertreter aktiv.

Dabei setzte er sich für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen ein und organisierte gemeinsame Betriebsausflüge und Veranstaltungen der Gemeindebediensteten.

„Wir danken Josef Aichinger für seine jahrelange Arbeit und die gute Zusammenarbeit in seiner Rolle als Obmann der Personalvertretung. Alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!“, wünscht Bürgermeister Johannes Heuras im Namen des gesamten Gemeindeteams einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt.

Jagdrecht - 1. Kundmachung

Der Jagdpachtverteilungsplan für die Jagdgenossenschaften St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach, St. Johann/Engstetten, Kürnberg und Hohenreith liegt in der Zeit von **13. Jänner bis 27. Jänner 2025** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei (Buchhaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind in diesem Zeitraum schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Sollte im Jahr 2024 ein Besitzwechsel, Flächenänderung (Kauf, Verkauf) oder eine Änderung Ihrer Bankdaten (IBAN) erfolgt sein, bitten wir um Bekanntgabe in der Gemeinde-Buchhaltung.

Kontakt: Magdalena Stocker,
Tel.: 07477 42111-14
E-Mail: buchhaltung@stpeterau.at

Die Auszahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

Künstliche Besamungen

Künstliche Besamungen, die nicht bereits vom Tierarzt direkt mit der Gemeinde verrechnet wurden, sind bis spätestens **21. Februar 2025** während der Amtsstunden am Gemeindeamt, Abteilung Buchhaltung, abzugeben.



Flammende Schlossweihnacht

Am ersten Adventwochenende erstrahlte das Schloss St. Peter in der Au in festlichem Glanz.

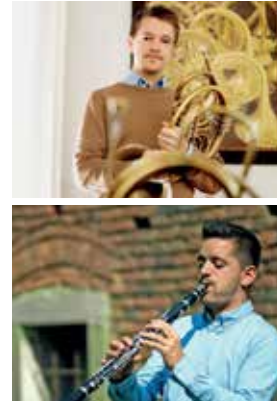
Der traditionelle Advent im Schloss, organisiert vom Kulturreferat rund um Schlossmanagerin Sabine Hummer, zog zahlreiche Besucher an und bot ein tolles Ambiente.

Die feierliche Eröffnung übernahmen die Kinder der Volksschule St. Peter in der Au mit Chor und Bläserklasse, die mit ihrem großartigen Weihnachtsspiel die Gäste bezauberten.

Zahlreiche Aussteller, köstliche Schmankerl und ein großartiges Rahmenprogramm - es wirkten mit: die Bläsergruppen der Carl Zeller Musikschule sowie des Musikvereins St. Peter in der Au, die Jagdhornbläser aus St. Johann/Wolfsbach, die Porstenberger Alphornbläser sowie der Kirchenchor St. Michael und die Haager Schlossteufeln - sorgten für unvergessliche Momente. Ein herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden Vereinen und fleißigen HelferInnen, allen voran dem Team des Bauhofs, das mit großem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beitrug.



Mozart trifft Strauss beim Neujahrskonzert



Gemeinsam mit den Wiener Streichersolisten werden Peter und Stefan Dorfmayr beim Neujahrskonzert auftreten.

Am 6. Jänner 2025 gastieren die Wiener Streichersolisten gemeinsam mit dem aus St. Peter in der Au stammenden Brüderpaar Peter und Stefan Dorfmayr im Rahmen des Neujahrskonzerts in der Carl Zeller Halle.

Musikliebhaber kommen am Dreikönigstag, 6. Jänner 2025, voll auf ihre Kosten. Nach dem großartigen Erfolg der Neujahrskonzerte in den beiden vergangenen Jahren, wird Hornist Peter Dorfmayr, seines Zeichens Solist bei den Wiener Symphonikern, erneut den Jahresauftakt musikalisch versüßen. Mit auf die Konzertbühne in der Carl Zeller Halle bringt er seinen Bruder Stefan Dorfmayr, Klarinettenist im Beethoven-Orchester in Bonn, sowie das Ensemble der Wiener Streichersolisten.

Das Ensemble wurde 1974 von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gegründet und widmet sich seitdem spezifisch der Literatur für Streichorchester in kammermusikalischer Besetzung vom Barock bis zur Neuen Musik, wobei der Schwerpunkt bei der Wiener Klassik und der Romantik liegt. Die unzähligen Originalkompositionen werden ideal ergänzt durch Arrangements, die speziell auf dieses Ensemble zugeschnitten sind.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein beeindruckendes Hörerlebnis freuen, das zwei Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart umfasst. Das Konzert wird eröffnet mit dem Hornkonzert in Es-Dur, KV 417, dargeboten von Peter Dorfmayr, gefolgt vom Klarinettenkonzert in A-Dur, KV 622, interpretiert von

Stefan Dorfmayr.

Der zweite Teil des Konzerts ist ganz dem Jubiläum von Johann Strauss gewidmet, dem unvergänglichen Meister der Wiener Musik. Die Kompositionen von Strauss, bekannt für ihren festlichen Charakter und ihre mitreißenden Melodien, laden das Publikum dazu ein, in die wunderbare Welt der Wiener Musik einzutauchen.

Das Neujahrskonzert in der Carl Zeller Halle ist eine perfekte Gelegenheit, das neue Jahr mit musikalischem Genuss zu beginnen. Karten sind ab sofort erhältlich.

Weitere Informationen:
www.stpeterau.at/veranstaltungen

Vortrag begeisterte

Altbürgermeister Johann Heuras fesselte das Publikum mit spannenden Einblicken in die Ursachen des Ersten Weltkriegs.

Der Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Altbürgermeister Johann Heuras im Rahmen der Vortragsreihe „Österreich im Rückspiegel“ über die Ursachen und Zusammenhänge des Ersten Weltkriegs sprach. Informativ, kurzweilig und fesselnd präsentierte er historische Hintergründe und bot den zahlreichen Zuhörern spannende Einblicke. Die Veranstaltung, organisiert vom Katholischen Bildungswerk und dem Kulturreferat, stieß auf großes Interesse.

Teil drei der Reihe, der sich mit der Ersten Republik befasst, folgt am 29. Jänner 2025.



Der Festsaal war beim 2. Teil der Vortragsreihe über die Österreichische Geschichte bis zum letzten Platz gefüllt.

Bürgermeister des Herz Mostviertels tagten



Der Austausch mit Caritas und Hilfswerk zum Thema Pflege in der Kleinregion stand u.a. im Fokus des Kleinregions-Vernetzungstreffens im Schloss.



Herausforderungen im Bereich der Pflege und das Rundwanderwegeprojekt standen im Fokus.

Die sieben Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels treffen sich regelmäßig in Begleitung der Dorf- und Stadterneuerung, um sich zu aktuellen Projekten und brennenden Themen auszutauschen. Die jüngste Sitzung fand in der Gemeinde St. Peter in der Au, dem offiziellen Vereins-sitz der Kleinregion, statt. Im Fokus standen das Thema Pflege sowie die Fertigstellung des „Herz des Mostviertels Rundwanderweges“.

Anknüpfend an das im Frühjahr seitens der Kleinregion durchgeführte Vernetzungstreffen zu Sozial- und Gesundheitsthemen, wurde nun zu einem Runden Tisch mit Vertreterinnen und Vertretern von Caritas und Hilfswerk eingeladen. Die teilnehmenden Organisationen gaben den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern einen Überblick über das umfassende Leistungsspektrum im Bereich der Pflege – von Beratung, mobilen Pflege- und Betreuungsangeboten, diversen Therapiemöglichkeiten, Alltagsbegleitung bis hin zur 24-Stunden-Betreuung. Unterstützungsleistungen gibt es dabei auch für die pflegenden Angehörigen und Familien. Weiters wurden die Orga-

nisation und Abwicklung von Essen auf Rädern thematisiert sowie das Tiefkühlservice des Hilfswerks vorgestellt. Ein wesentlicher Anteil an Aufgaben wird dabei von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfüllt, die das Stammpersonal entlasten und ohne deren Unterstützung der zunehmend steigende Bedarf an Pflege und Betreuung nicht gedeckt werden könnte. „Danke an alle Personen, die sich hier im Job oder ehrenamtlich so engagieren. Das Thema wird unsere Gesellschaft auch zukünftig noch stark beschäftigen. Umso wichtiger ist auch der Austausch zw. Praxis und Gemeindeverantwortlichen,“ betonte Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras.

Gerade in den kommenden Jahren wird der Bedarf im Pflegesektor zusehends steigen und auch die Gemeindeverantwortlichen sind gefordert, hier im Rahmen ihres Wirkungsbereiches eine bestmögliche Versorgung der Gemeindegewohnerinnen und -bürger zu gewährleisten.

Als zweites Schwerpunktthema im Rahmen der letzten Kleinregionssitzung wurden die nächsten Schritte zur Fertigstellung des „Herz des Mostviertels Rundwanderweges“ abgestimmt. Mit dabei waren auch die Vertreterinnen der beteiligten Firmen

Ambient Consult sowie der Agentur P&R, um letzte inhaltliche Punkte zu klären. Im Verlauf des Winters werden Wegbeschilderung, Rastplatzmobiliar und Informationstafeln gefertigt und montiert. Zur Vermarktung des Rundwanderweges wird es eine informative Faltkarte sowie eine eigene Rubrik auf der Kleinregionswebsite www.herzmostviertel.at geben. „Die Entwürfe und Prototypen sehen wirklich sehr toll aus und werden die Wanderwege in unserer Region aufwerten. Auch die Vermittlung von Inhalten rund um die Region und ihren Besonderheiten ist bereits sehr weit gediehen und beeindruckend“, freut sich Kleinregionsobmann Heuras.

Geplant ist, den über 100 km langen Rundwanderweg durch alle 7 Mitgliedsgemeinden im März 2025 zum Start der Wandersaison eröffnen zu können. Gemeinsam wird nun intensiv daran gearbeitet, dieses ambitionierte Ziel zu erreichen. Begleitet wird das Projekt durch die Kleinregionsbetreuung der Dorf- und Stadterneuerung. Finanzielle Unterstützung erhält die Kleinregion dabei aus dem NÖ Landschaftsfonds.

Weitere Informationen zur NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels finden Sie unter: www.herzmostviertel.at

Unsere Vereine 2024

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugendliche!

Am Ende eines Jahres werfen wir in unserer Vereinsbeilage einen Blick auf die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Marktgemeinde St. Peter in derAu. Über 100 Vereine, Organisationen und Gruppierungen tragen mit ihrem Engagement und Einsatz dazu bei, dass zahlreiche Angebote in unserer Gemeinde überhaupt möglich werden.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Obleuten, Funktionärinnen und Funktionären sowie aktiven Mitgliedern herzlich zu danken. Ihr Einsatz und Ihre Hingabe über das ganze Jahr hinweg sind unverzichtbar für unsere Gemeinschaft. Das Ehrenamt ist eine tragende und vor allem bedeutende Säule unserer Gemeinde. Freiwillige Arbeit ist nicht einfache Arbeit, die unbezahlt bleibt – sie ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

In einer Welt, die sich immer schneller dreht, ist die Zeit, die man anderen schenkt, eines der wertvollsten Güter. Umso mehr sollten wir die Vielfalt an Angeboten, die uns durch ehrenamtliches und freiwilliges Engagement zur Verfügung steht, schätzen. Sie bereichern nicht nur unser Zusammenleben, sondern machen es lebendiger und vielfältiger. Mein herzlicher Dank gilt daher jedem Einzelnen, der diesen Dienst an der Gesellschaft leistet.

Diese Vereinsbeilage bietet einen kleinen Einblick in die vielen Aktivitäten, die unsere Gemeinde so lebendig machen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und alles Gute für das neue Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister



Johannes Heuras



GEMEINSAM mit der Schule unsere Kinder im besten Lernalter nachhaltig fördern und unterstützen!

Mit diesem Ziel vor Augen blickt der Elternverein der **Volksschule St. Peter / Au** seit der Gründung 2016 auf viele erfolgreiche Aktivitäten und Projekte zurück.

Nur durch den großartigen Einsatz hilfsbereiter Eltern in Zusammenarbeit mit der Schule, den LehrerInnen und der Gemeinde St. Peter/Au konnten auch heuer wieder eine Vielzahl an Projekten wie

- + **BIO-Pausenapfel + Schwimmkurse**
- + **Lesenachmittage + Kürbis-Aktion am Bauernhof**
- + **Radtechniktraining + von der Kanne in die Pfanne**
- + **Unterstützung von Nikolaus und Osterhase**
- + **Schülerlotsendienst+ und viele andere mehr**

zur großen Freude der Kinder umgesetzt werden.

Sämtliche Einnahmen welche der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoring oder Buffet & Catering bei diversen Veranstaltungen erzielt, kommen direkt den Volksschulkindern zugute (weitere Informationen finden sie unter www.vs-stpeterau.com/elternverein).

Der Elternverein „Hand in Hand“ der VS St. Peter/Au bedankt sich bei allen Mitgliedern und UnterstützerInnen und wünscht

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024



FEUERWEHR
KÜRNBERG



FEUERWEHRJUGEND
FF Kürnberg

Sei dabei!

Ein eher ruhiges Einsatzjahr liegt nun schon fast wieder hinter uns. Von den großen Katastrophen wurden wir zum Glück verschont. Beim Hochwasser waren wir über den Katastrophendienst in Perchtholdsdorf im Einsatz. Auch unzählige Übungen wurden abgehalten um im Ernstfall gerüstet zu sein. Unser Einsatz für Ihre Sicherheit!

Unsere Feuerwehrjugend sorgte heuer beim Landesbewerb in Ruprechtshofen für Spitzenergebnisse! In Bronze wurde der 4. und in Silber der 3. Rang erreicht. Zwei Top Leistungen die auch für die nächste Saison hoffen lassen. Gemäß dem Motto: „ Es gibt nur ein Gas, Vollgas!



Die FF Kürnberg wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



**Caritas
Pflege**

Diözese St. Pölten



Caritas Sozialstation Urtilal

Einsatzleitung:

DpGKP Marion Ebner

Amstettner Straße 15/D

3352 St. Peter in der Au

M 0676 83 844 223

bup.urltal@caritas-stpoelten.at

www.caritas-pflege.at

*Die Mitarbeiter*innen der Caritas
Sozialstation Urtilal wünschen
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2025!*

Gut betreut zu Hause leben.

Wir helfen gerne.

- durch individuelle Betreuung und Pflege
- durch Beratung, Schulung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- bei Besorgungen (Einkauf, Arztbesuch, Apothekengänge,...) und im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag
- bei der Verabreichung von Injektionen und dem Messen von Blutzucker oder Blutdruck
- bei der Organisation von Pflegebehelfen, einem Notruftelefon,...



DANKE und BERG HEIL 2025

NÖ's Senioren, Ortsgruppe Kürnberg
Obmann Johann Höritzauer
3352 St. Peter/Au, Ramingtal 100
Handy Nr. 0664 73 70 42 89
Mail: kuernberg@am.noe-senioren.at



NÖ Senioren Ortsgruppe Kürnberg

Unsere Ortsgruppe hat derzeit 134 Mitglieder*innen. Seit 2021 ist Johann Höritzauer unser Obmann.

Viele verschiedene Aktivitäten werden angeboten. So gibt es Kegelscheiben, Faschingsfeier, mehrere Tagesfahrten, eine vier Tagesfahrt, Wanderungen, Rad Ausfahrten, jeden erste Donnerstag Senioren Kaffee im Dorf Haus, gemütliche Veranstaltungen im Gasthaus, bunter Nachmittag, Wildessen - Bilderschau – Spielenachmittag, eine betreute Ausfahrt für all jene Mitglieder, die an den anderen Busausfahrten nicht mehr teilnehmen können und eine Weihnachtsfeier.

Die betagten Senioren besucht der Obmann persönlich, um zum runden Geburtstag oder zu einem Hochzeitsjubiläum zu gratulieren. Bei sozialen und persönlichen Anliegen sind wir gerne zur Hilfe bereit.

Neue Mitglieder*innen sind jederzeit herzlich willkommen.



Eisschützenverein St. Peter/Au 2024

Das Jahr 2024 verging wieder mal wie im Flug. Sportlich gesehen war's ein erfolgreiches Jahr.

Gerne blicken wir zurück:

- **Aufstieg in die höchste NÖ-Spielklasse (1.Landesliga)**

Gegen die Schützen vom WSV Voest Alpine Krems, ESV Frankenfels und Union Stregberg konnten wir in der Gruppe den 2. Platz erreichen.

Das Kreuzspiel gegen Seitenstetten, den ersten der anderen Gruppe, konnten wir in einem spannenden Finale für uns entscheiden.

- **Antreten mit 3 Mannschaften beim NÖ-CUP**

- tolle Positionierung dreier Mannschaften im Bezirks-CUP A+B+C für die Frühjahrsrunde.

- Bedanken möchten wir uns besonders bei den 25 Mannschaften, die im September in drei Vorrunden an der 30. Ortsmeisterschaft 2024 teilnahmen.

Der Sieg am Finaltag ging an das „RED POWER TEAM“ vor dem Team „Die Elite“ und den „Fischern“.

Wir würden uns freuen, zukünftig einige Stocksportinteressierte bei uns begrüßen zu dürfen. Über das ganze Jahr bieten wir jeden Montag vormittags ein Stockschiessen für Pensionisten, Schichtler sowie Freunde des Stocksports an (9.00-11.30Uhr). Leihmaterial vorhanden.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 wünschen die St. Peterer Stockschützen mit Obmann Werner Fritz.



JUGENDROTKREUZ ST. PETER/AU

- + ca. 30 Kinder aus den umliegenden Gemeinden
- + im Alter von 6 bis 15 Jahren
- + 14-tägige Gruppenstunden
- + 4 Gruppenleiterinnen

Werde ein Teil von uns!

☎ 0664/92 12 859

**Menschlichkeit | Unparteilichkeit | Neutralität | Unabhängigkeit |
Freiwilligkeit | Einheit | Universalität**

Sieben Grundsätze sind es, die das tägliche Handeln des Roten Kreuzes bestimmen und bereits unseren Jüngsten in den Gruppenstunden vermittelt werden. Zudem erlernen die Kinder und Jugendlichen die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen spielerisch. So sind sie für den Ernstfall bestens gerüstet. Mit der Teilnahme an Erste-Hilfe-Bewerben, dem Spielefest im Schloss St. Peter/Au oder der Tombola beim Rot-Kreuz-Ball kommt auch der Spaß bei unserem Jugendrotkreuz nicht zu kurz.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Der Höhepunkt des Kameradschaftsbund Ortsverband Sankt Peter war die Friedensmesse bei der Hubertus Kapelle am 14. Juli wo, bei schönem Wetter, zahlreiche Kameraden von verschiedenen Ortsverbände und auch Wanderer teilgenommen haben. Nach der Messe gab es die übliche Verkostung und wieder die Verlosung für 3 Rundflüge.

2 Ferienprogramm Tage für das Einführen in das sportliche Schießen mit Luftgewehr wurden angeboten. 18 Schüler hatten teilgenommen und dabei viel Spaß gehabt.

Bei Fronleichnam und Allerheiligen wurde, traditionsgemäß, mit einer kleinen Gruppe ausgerückt.



SPORT - UNION St. Peter/Au Sektion Badminton

www.badminton-stpeterau.at

ZVR 349452470



Erfolgreiche Saison für die Union Badminton St. Peter/Au



St. Peter/Au I wird Vize-Landesmeister.

Philipp Fritz gewinnt die Mostviertelcup Gesamtwertung
Roman Prekop belegt den zweiten Platz.



Teilnahme am Gemeinde-Ferienprogramm



Die **St. Peterer Meilenläufer** bieten seit Januar 2010 ein Zuhause für alle Laufbegeisterten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Unsere wöchentlichen Lauftreffs:

- **Dienstags um 19:00 Uhr**
- **Freitags um 16:00 Uhr**
- **Dienstags um 20:00 Uhr - Lauf- Kraft- und Koordinationstraining in der Turnhalle**

Ein besonderes Highlight steht 2025 an: Die St. Peterer Meile ist erstmals Teil des Moststraßen Cups!

Einsteiger und Interessierte sind herzlich eingeladen, an einem **Probetraining** bei unseren Lauftreffs teilzunehmen. Für Kinder bieten wir jeden Dienstag (10-15 Jahre) und Donnerstag (6 - 11 Jahre) von 17.30-18.30 Uhr ein **spezielles Kindertraining** an.

Wende dich jederzeit an **Brenn Franz (0664/5646066)** oder **Teufel Andreas (0680/1405440)**



Wir **DANKEN** all unseren Honigkund*innen!

Als Dankeschön haben wir ein Rezept ohne weißen Zucker für euch:

Honig-Mohn-Gugelhupf

150g Butter, 250g Honig, 200g ger. Mohn, 50g ger. Nüsse, 25g Maisstärke, 25g Vollkornmehl, 2 TL Backpulver, 5 Eier, Zimt, Vanille, Salz und Zitronenschalen.

Dotter mit Butter flaumig rühren, Honig zufügen. Maisstärke, Mehl, Mohn, Backpulver, Prise Salz, Vanille, Zimt, Zitronenschalen und Nüsse mit Rührmasse vermengen. Schnee schlagen und unterheben. In einer bef. und bem. Gugelhupfform bei 160°C ca. 45 Min. backen.

Imkerverein

St. Peter in der Au

Die 15 Imkerinnen und 28 Imker mit ihren 300 Bienenvölkern senden süße Grüße und wünschen ein frohes Fest!



Jahreshauptversammlung 2024



Imker-Ferienprogramm 2024



Frohe Weihnachten
& ein gutes neues Jahr
wünscht die Landjugend St. Peter/Au

Am 10. Jänner werden die Christbäume der Gemeinde St. Peter/Au eingesammelt.
Wir bitten die Christbäume seitlich vor die Türe zu legen. Danke!



Möge ein
Stern
dich begleiten,
wenn Du Deinen
Wünschen
Flügel
verleihst!

Frohe Weihnachten und ein
glückliches und erfolgreiches Jahr 2025
wünscht der Elternverein der NMS St. Peter/Au

Save the Date: **BUCHAUSSTELLUNG 22.-23. Februar 2025**

Foto: pixabay



Wir blicken wieder auf ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Tennisjahr zurück!



Im Jänner 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann: Roland Schmid, Obmann Stellvertreter: Michael Wernard und Patrick Gutmann

Besondere Erfolge:

Die Herren 3 Mannschaft konnte sich nach einer Saison ohne Niederlage den Meistertitel holen und somit den Aufstieg erreichen

Kids U11:

Raphael Vince Jelinek (links) und Paul Divinzenz konnten sich das 3. Mal in Folge den Meistertitel ohne Satzverlust sichern und qualifizierten sich dadurch für die U12 Landesliga 2025.



Vereins- und Kreismeister Damen 2024:

Lisa Streisslberger

Des Weiteren konnte Raphael das Kids U11 Turnier

in Purgstall gewinnen, sowie sich den Vize-Kreismeister Titel U11 holen.



Vereinsmeister Herren 2024:
Julian Kammerhofer



Liebe Freunde des Musikvereins St. Peter/Au, geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner!



Mit Freude können wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Heuer durften wir größere weltliche und kirchliche Feste mit unserer Musik umrahmen. Besondere Highlights waren die Turmkreuzsteckung im Juli, die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses im August, der Frühschoppen beim Haager Volksfest im September sowie unser traditionelles Herbstkonzert im Oktober. In einer gut gefüllten Halle konnten wir unserem geschätzten Publikum ein breit gefächertes musikalisches Repertoire darbieten. Ein besonderes gesangliches Zuckerl wurde den Zuhörern beim diesjährigen Konzert von unseren zwei Solisten Lisa Wieser und Christoph Brunmayr präsentiert.

Danke an alle motivierten Musikerinnen und Musiker, die unter der Leitung von Robert Wieser und Johannes Fellner, das Beste aus sich herausgeholt haben. Danke auch an Lisa Wieser für die exzellente Arbeit mit der Musijugend.

Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die so zahlreich gekommen sind und uns mit ihrem Applaus motiviert und unterstützt haben.

Danke an die Sponsoren für die finanzielle Unterstützung in diesem Jahr!

Nach einer hoffentlich erfolgreichen Konzertmusikbewertung in Haag, am 1. Dezember, gehen wir in eine wohlverdiente Pause und freuen uns bereits auf ein erfolgreiches neues Jahr 2025!

Wir Mitglieder des Musikvereins St. Peter/Au wünschen allen Gönnern, Freunden und Gemeindegewissner*innen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Fest und vor allem einen guten und gesunden Start ins Jahr 2025!



Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au

RETTEN | LÖSCHEN | BERGEN | SCHÜTZEN



WERDE AUCH DU TEIL DAVON!
philipp.deinhofer@feuerwehr.gv.at | 0660 406 60 37

HOCHSTRASS

Rückblick 2024

Gesamt:

- **Einsätze:** 11, davon 1 KHD-Einsatz in Purkersdorf bei Wien
- **Übungen:** 16

Die Hochwasserkatastrophe hat uns gezeigt, dass viele Hände und Talente notwendig sind. **Auch Personen, die keine Jugendlichen mehr sind, sind gesucht und gerne gesehen!**

Wir dürfen euch jetzt schon recht herzlich einladen zu unserem Zeltfest von 11. Juli bis 13. Juli 2025.

Die Freiwillige Feuerwehr Hochstrass wünscht allen Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr 2025!



Erfolgreiches Jahr 2024 für die Kürn-Berg-Radler

Die Kürn-Berg-Radler dürfen wieder auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei der österreichweiten TopSix MTB Trophy konnten in der Gesamtwertung wieder viele Podestplätze erreicht und die Wertung des größten Teams einige Male gewonnen werden.

Veranstaltungen wurden erfolgreich organisiert und durchgeführt

Am 25. Mai 2024 ging die 19. Auflage der Mosttour in Kürnberg über die Bühne – eine Herausforderung, der sich über 250 Starter:innen stellten. Kombiniert wurde diese Veranstaltung auch heuer wieder mit der OÖ. Landespolizeimeisterschaft im Einzelzeitfahren. Beides war ein voller Erfolg für die Kürnberger, was einmal mehr auch die großartige Teamleistung der Mitglieder im Ausrichten solcher Bewerbe unterstreicht.

Ein gelungener Abschluss der Saison bildete die 19. 10-Gipfel-Tour mit dem MTB, sowie die erste 10-Gipfel-Tour am Rennrad. Mehr als 15 Teilnehmer:innen haben jeweils in beiden Wertungen das Ziel erreicht.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Sponsoren, Gönner und Fans, die uns über das ganze Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Die Sportunion Kürnberg wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes und sportliches Jahr 2025.

Bilder und Berichte sind auf unserer Homepage zu finden: www.sv-kuernberg.at.



*Frohe und besinnliche Feiertage und viel Glück im Neuen Jahr
wünscht die Goldhaubengruppe St. Peter / Au*





**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Gemeinsam

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Die **Ortsgruppe St. Peter-Seitenstetten-Weistrach** ist Teil des PVÖ (Pensionistenverband Österreichs), welchem österreichweit derzeit über 280.000 Mitglieder angehören.

Was wir tun: In unserer Ortsgruppe ist immer was los, Langeweile kennen wir nicht:

- Bleib in Bewegung – beim Wandern, in der Gymnastikstunde, beim Stocksport
- Neues kennenlernen – bei unseren Tagesausflügen oder Mehrtagesfahrten
- Geselligkeit genießen – komm zu unseren Stammtischen oder zum Spielenachmittag
- Kostenlose, kompetente und vertrauliche Beratung – zu vielen Themenbereichen, seien es Behördenwege, Pension, Soziales, Pflege und vieles mehr
- Bleib interessiert – wir organisieren kulturelle Veranstaltungen zu vergünstigten Preisen, aber auch kostenlose Vorträge zu wichtigen Themen

In 2024 hat Herr Franz Koschier von Herrn Franz Kirschbichler die Obmannschaft übernommen. Unser neuer Obmann freut sich auf Deinen Anruf oder Deine E-Mail. Seine Kontaktdaten: Tel.Nr. 0664 736 244 64, E-Mail: franz.koschier@gmx.at



Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Punsch und süße Sachen.



Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht
macht uns alle wieder klein!

Ein wundervolles Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht
das Eltern-Kind-Zentrum St.ruwelPeter



FROHE
Weihnachten



WÜNSCHEN DIE KÜRNBERGER BÄUERINNEN



**Fohlenchampionat
Haflinger und Reitpony**
im Pferdezentrum Stadl Paura



**Sonderprüfungen, Reitwochen,
Kinderreittage und div. Kurse**
am Rosihof



Europachampionat Haflinger
Lena Sinick, 4. Platz - Vielseitigkeit
Katharina Fuchs, 7. Platz - Dressur
im Pferdezentrum Stadl Paura



Geländetraining am Rosihof
und Ried am Niederberg

Der URČ-Rosihof wünscht dir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
2025!

Bewegungs- und
Aktivstall **Rosihof**
www.rosihof.at
Besuch uns auch auf **YouTube!**



Freispringchampionat
Benito, Sieger der 2-jährigen Haflinger
im Pferdezentrum Stadl Paura

Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Engstetten

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

Es ist immer eine schöne Gelegenheit auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken! Man kann auf Herausforderungen, die gemeistert wurden, Fortschritte die erzielt wurden und besondere Projekte, die abgeschlossen wurden, zurückschauen.

Getreu dem Motto der Feuerwehr „retten-löschen-bergen-schützen“ haben wir insgesamt 3708 freiwillige Stunden geleistet. Bei 13 Einsätzen konnten wir der Bevölkerung zur Seite stehen und helfen. In 37 Übungen und 12 Kursen, haben wir Neues gelernt und das vorhandene Wissen aufgefrischt.

Ein ganz besonderes Ereignis war der Ankauf des neuen Einsatzfahrzeuges HLF2, das bei unserem 3 Tages Feuerwehrfest von Pater Benedikt gesegnet wurde. Das HLF2 ist ein wichtiges Einsatzfahrzeug, das für die Brandbekämpfung und für die technische Hilfeleistung konzipiert ist. So kann der Bevölkerung in unserem Einsatzgebiet, und dort wo Hilfe benötigt wird, mit dem Knowhow unserer Kameraden/innen, professionelle Unterstützung geboten werden.



Unser alljährliches 3-Tagesfest war ein tolles Event - es wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Wir konnten unseren Gästen ein großartiges Programm bieten und alle Besucher/innen kulinarisch verwöhnen.

Es ist auch eine Zeit, um ein großes Dankeschön allen Beteiligten auszusprechen – den Kameraden/innen unserer Feuerwehr, den vielen freiwilligen Helfern/innen, der Johannser Gemeinschaft. Ohne euch alle, wäre das ein oder andere, bestimmt nicht möglich.

*Die Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Engstetten wünscht Ihnen und Ihrer Familie,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025!*

Sportunion Kürnberg – Ein Berg in Bewegung



Immer am Ball bleiben – Public Viewing und Ferienprogramm

Besonderes Highlight für die Sektion Ballsport und viele andere patriotische Fußballanhänger war bestimmt die Europameisterschaft 2024. Die Kicker der Nationalmannschaft wurden unter dem Titel „Kürnberg schaut“ lautstark angefeuert. Dabei fand bestimmt der eine oder andere Torjubiläum den Weg in die deutschen Stadien.



Am Samstag, 3. September 2024 richtete die Sportunion Kürnberg als Gastgeber das Ferienspiel der Gemeinde aus. Für die rund 60 Teilnehmer:innen wurde auf dem Sportplatzgelände ein „Spielezirkel“ der Extraklasse aufgebaut. Ob beim Volleyball, Basketball, Fußball oder Schlagball, die Freude am gemeinsamen Spiel war jederzeit deutlich spürbar. Besonderen Ehrgeiz entwickelten die jungen Talente aber auch beim Techniktraining mit dem MTB, dem rhythmischen Stangentraining in Anlehnung an den Wintersport oder einem Hindernislauf, der alle mächtig ins Schnaufen und Schwitzen brachte. Kühle Getränke und frische Bosna rundeten den Tag perfekt ab. Dank dem Feuereifer aller teilnehmenden Kinder wurde das Ferienspiel auch heuer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis, das 2025 sicherlich eine Wiederholung finden wird.



Kinderskikurs – perfekte Bedingungen am Hochkar

Traumwetter und griffige Pisten lockten knapp 90 Kinder und 30 Skilehrer:innen bzw. Betreuer:innen vom 12. bis 14. Jänner 2024 auf die Brettern, die bekanntlich die Welt bedeuten. Ermöglicht wurde diese großartige Veranstaltung durch die Kooperation der Vereine Sportunion Kürnberg und der Union Raika Ramingtal, deren Verantwortliche in der Planung und Durchführung die „Freude am sicheren und schnellen Schwung“ in den Fokus rückten.

Am Freitag erhielten alle Anfänger:innen im Kinderland die volle Aufmerksamkeit. Am Samstag und Sonntag feilten dann alle anderen Skikurskinder mit Spaß und Spiel an ihrer Kurventechnik in unterschiedlichsten Leistungsgruppen.

Zum Abschluss dieser drei wunderschönen Skitage wurde ein Torlauf gesteckt, den die „alten“ aber auch die „neuen“ Pistenflitzer bravurös meisterten. Der Stolz über eine solide Leistungssteigerung war den Kindern, Eltern, Skilehrer:innen und Betreuer:innen gleichermaßen ins Gesicht geschrieben.



Erfolgreiches Jahr 2024 für die Kürnberg-Radler

Die Kürnberg-Radler dürfen erneut auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei der österreichweiten TopSix MTB Trophy konnten in der Gesamtwertung wieder viele Podestplätze erreicht und die Wertung des größten Teams einige Male gewonnen werden.

Am 25. Mai 2024 ging die 19. Auflage der Mosttour in Kürnberg über die Bühne – eine Herausforderung, der sich über 250 Starter:innen stellten. Kombiniert wurde diese Veranstaltung auch heuer wieder mit der OÖ. Landespolizeimeisterschaft im Einzelzeitfahren. Beides war ein voller Erfolg für die Kürnbergler, was einmal mehr auch die großartige Teamleistung der Mitglieder im Ausrichten solcher Bewerbe unterstreicht.

Ein gelungener Abschluss der Saison bildete die 19. 10-Gipfel-Tour, an der nicht nur Mountainbiker, sondern parallel auf der Straße erstmalig auch zahlreiche Rennradfahrer teilnahmen. Mehr als 20 Starter:innen haben in beiden Wertungen das Ziel erreicht.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Sponsoren, Gönner und Fans, die den Sportverein über das ganze Jahr hindurch so tatkräftig unterstützt haben.

Die Sportunion Kürnberg wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes und sportliches Jahr 2025.

Weitere Bilder und Berichte finden sich auf:

www.sv-kuernberg.at



Ein erfolgreiches Jahr für den



Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr darf der UFC möbel-polt St. Peter/Au zurückblicken !

In der 1. Saison nach dem Wiederaufstieg konnte sich unsere heimstarke Mannschaft in der Tabellenmitte etablieren - in der reinen Heimtabelle belegte unser UFC sogar den hervorragenden 3. Rang.



Im Meistercup-Bewerb stieß man bis ins Finale vor, musste sich dann

jedoch unglücklich dem SC Korneuburg beugen.

Auch in der laufenden Landesliga-Meisterschaft liegen unsere Mannen im gesicherten Mittelfeld mit der Tendenz zu einem einstelligen Tabellenrang.

Mit Beginn der neuen Spielzeit startete zusätzlich eine weitere Mannschaft in den Betriebsbetrieb in der 2. Klasse Ybbstal.

Diese neue „Kampfmannschaft II“ spielte ebenfalls eine fulminante Herbstsaison und rangiert in der Halbzeitzeittabelle zurecht unter den Top 3 !

Auch von unseren 6 Nachwuchsmannschaften konnten wieder zahlreiche Erfolge erzielt werden.

Hervorheben darf man dabei unsere aktuelle U13-Truppe welche im Frühjahr 2024 den Meistertitel im Mittleren-Play-Off erreichen konnte und auch beim traditionellen UFC-Hallenturnier den Siegerpokal erkämpfte.



Beim diesjährigen Nachwuchs-Sommer-Camp im August konnten unsere 13 Nachwuchstrainer insgesamt 90 (!) Jungkicker zur Vorbereitung auf die neue Herbstsaison begrüßen.



Der UFC bedankt sich bei all den vielen Helfern und Unterstützern des Vereins und freut sich auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2025 !



Die Theatergruppe St. Peter in der Au bedankt sich für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Vorstellungen des Stücks „Chaos im Bestattungshaus“.

Die Mitglieder des Vereins wünschen Ihnen und Ihren Liebsten :



Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr!



Auch heuer wurde Kürnberg von den Klängen des Musikvereins begleitet. Mit viel Freude spielten die Kürnberger Musikerinnen und Musiker bei den traditionellen Ausrückungen, wie dem Weckruf am 1. Mai mit Florianimesse, Ostern, Fronleichnam, Erstkommunion, Erntedank und Allerheiligen. Auch die Pfarrfirmung wurde festlich umrahmt. Beim diesjährigen Jakobikirtag konnten wieder viele Besucherinnen und Besucher zu den Klängen der Gastkapelle aus Raxendorf mit Speis und Trank vom Musikverein verwöhnt werden.

Herzlich gratulieren möchten wir Lisa und Daniel Hofer! Ihr Hochzeitsfest wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders freuen wir uns über Nachwuchs beim Musikverein. Wir wünschen allen Jungmusikerinnen und Jungmusikern viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren. Eine Neuheit gibt es am Dirigentenpult. Neben Kapellmeisterin Anna Wimmer wird nun auch Matteo Schörkhuber die Musikkapelle musikalisch leiten. Er hatte bereits beim Wertungsspiel in Viedorf bei einem Stück seine Premiere als Dirigent.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden im Jahr 2025 und bedanken uns bei der Kürnberger Bevölkerung, sowie der Marktgemeinde St. Peter in der Au für die Unterstützung.



Seniorenbund St. Peter/Au

Die Ortsgruppe St. Peter/Au betreut etwa 360 Mitglieder in den Katastralgemeinden Markt, Dorf, St. Johann/Engstetten und St. Michael/Bruckbach.

Gemeinsam mit seinem Vorstand und den GebietsbetreuerInnen versucht Obmann OSR Gerhard Wieser ein interessantes Programm zusammenzustellen. Die Palette der Veranstaltungen reicht von eintägigen Ausflügen, Reisen, die mehrere Tage umfassen, über spezielle Fahrten für Leute mit Gehbehinderung, bis zu Besuchen von kulturellen Veranstaltungen. Weiters gibt es ein Angebot für Wanderer, Sänger, Kegler, Nordic Walker usw.

Das Jahr 2024 wurde mit einem Spielenachmittag eröffnet, dann ging die erste Tour zum Paneum, dem Pöstlingberg und dem Botanischen Garten in Linz, das nächste Ziel war der Attersee. Nach der traditionellen Muttertagsfeier in St. Michael ging es in die Radmer und durch das Gesäuse nach Admont. Im Juni wurde die Tauplitz und das Ausseerland erforscht. Der Neusiedlersee und das Dorfmuseum Mönchdorf standen als Nächstes auf dem Programm. Das Musical „My Fair Lady“ wurde in Mörbisch besucht. Bei der Vier-Tages-Fahrt lernten wir einige interessante Seiten von Ungarn kennen. Im Herbst stand eine Fahrt zur Perlmutterzeugung in Felling und nach Hardegg auf dem Programm.



Das letzte Ziel unserer Ausflüge war die Besichtigung von Melk und dem Loisium. Den Abschluss des Jahresprogrammes bildeten die Seniorengedenkmesse und die vorweihnachtliche Feier.

Wir haben uns bemüht, auch für 2025 ein interessantes Programm zusammenzustellen – angefangen bei der Fa. Haubis und dem „Haus der Wildnis“, einer Schifffahrt in der Seegrotte in Hinterbrühl, die Muttertagsfahrt geht nach Frauenstein, auch kulturell sind wir wieder unterwegs – wir fahren nach Gars zur Aufführung der Verdi-Oper „La Traviata“. Auch wird wieder gewandert, gesungen, gewalkt, gekegelt, mit dem Rad gefahren usw.

Sollten Sie Interesse haben mit uns gemütliche Stunden zu verbringen, wenden Sie sich bitte an: Gerhard Wieser, Tel.: 0650/9936352, Mitglieder des Vorstandes oder ihre GebietsbetreuerInnen!



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BIB-TIPP
Lesen Sie Ihrem Kind oder Enkelkind doch wieder einmal vor!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an spannenden und wunderschön gestalteten Weihnachtsbüchern.



BITTE BEACHTEN SIE!

Die Bibliothek ist von 24. Dezember bis 1. Jänner, und am 6. Jänner geschlossen.

Das Bibliotheks-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit einer Jahreskarte der Bibliothek schenken Sie Ihren Lieben **Lesevergnügen für ein ganzes Jahr!**



BIOGRAFISCHES



Hörndler, Hannes: Als sich Oma und Opa noch nicht kannten
 Hannes Hörndler schildert in seinem Buch das Leben seiner Großeltern, die in einer sehr schwierigen Zeit in Kürnberg und Umgebung gelebt haben. Schon in frühester Kindheit mussten sie ihr Zuhause verlassen, hatten es nie leicht, schafften es aber trotzdem, ihr Leben zu meistern.

Kuegler, Sabine: Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind
 Sabine Kuegler „Dschungelkind“, zerrissen zwischen zwei Kulturen, kehrt im Laufe ihres Lebens oft nach Papua zurück – dorthin, wo sie aufgewachsen ist. Bei einer dieser Reisen erkrankt sie schwer und unternimmt schlussendlich einen verzweifelten Rettungsversuch und geht zurück in den Dschungel, um Heilung zu finden ...



STIMMUNGSVOLLES FÜR DIE FEIERTAGE



Bernson, Marit: Die schüchternen Miss Potter
 Eloise Potter ist wegen eines Mannes nach Snowflakes gezogen, aber dieser hat die Stadt und auch sie verlassen. Natürlich will sie in ihre Heimat zurückkehren. Doch dann taucht Max Snow auf und möchte, dass sie ihn zu den besonderen vorweihnachtlichen Veranstaltungen begleitet. Was steckt wirklich hinter seinem Interesse?

Bernson, Marit: Der geheimnisvolle Mister White
 Es ist kurz vor Weihnachten, als ein geheimnisvoller Gast in dem kleinen Hotel von Valerie Flakes auftaucht. John White reist allein, scheint niemanden in Snowflakes zu kennen, stellt sich schlussendlich als Investor vor und möchte, dass ihm Valerie Flakes alles über den Ort erzählt. Mister White verfolgt einen ganz speziellen Plan ...



Oswald, Susanne: Tannenduft im kleinen Strickladen in den Highlands
 Amely ist nicht nur eine begnadete Wollfärberin, Amely strickt auch, spinnt Schaf- und Alpakawolle. Auf ihrer Farm versucht sie, sich eine Alpaka-Zucht aufzubauen, als ein ausbrechendes Feuer ihren Traum beinahe zerstört. Doch ihr Partner Peter und ihre Freunde aus Callwell schaffen es, ihr neuen Mut zu schenken.

Marschall, Anja: Das Weihnachtswunder von Haus 7
 Das Haus, in dem die alleinerziehende Luisa mit ihren zwei Kindern lebt, soll abgerissen werden. Sie fasst sich ein Herz und sucht den griesgrämigen alten Eigentümer des Hauses in seiner Villa auf. Dieser hält sie für seine verschollene Tochter und bald steht Luisas Leben Kopf. Kann es sein, dass Weihnachtswunder manchmal wahr werden?



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr
 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0664 8134077 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Großartiges Musik-Konzert

Hochkarätige Musik und zahlreiche Ehrungen standen beim traditionellen Herbstkonzert des Musikvereins St. Peter in der Au am Programm.

In einer vollen Carl Zeller-Halle durften die MusikerInnen am 25. Oktober ein abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Kapellmeister Robert Wieser präsentieren. Neben den wunderbaren Gesangseinlagen von Lisa Wieser und Christoph Brunmayr zählte der Auftritt der Musijugend zu den Highlights des Abends. Charmant durch das Programm führten Silvia Unterberger und Nachwuchsmoderatorin Anja Begicevic.



Der Auftritt der Musijugend war wieder ein besonderes Highlight.

Besonders war das diesjährige Herbstkonzert auch für den langjährigen Obmann Reinhard Begicevic, der sein Amt an Andreas Gruber weitergegeben hat. Für seinen 13-jährigen Einsatz als Obmann wurde Reinhard Begicevic

mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Manfred Haider wurde vor versammeltem Publikum für sein jahrzehntelanges Engagement zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Konzertbesuchern und Sponsoren, die das Herbstkonzert wieder zu einem wundervollen Abend gemacht haben.

Neues Buch: „Ausgegendert“



Der Lehrer und Autor Gerald Ehegartner veröffentlicht pünktlich zu Weihnachten sein mittlerweile fünftes Buch. Nach seinen bisherigen Romanen und Textsammlungen widmet sich der an der Mittelschule Ramingtal tätige Deutschlehrer nun eingehend der deutschen Sprache.

Sein neues Werk ist nicht nur eine leidenschaftliche und fundierte Liebeserklärung an seine Muttersprache, sondern auch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Gendern und dessen Einfluss auf unsere Sprache.

„Ausgegendert“ ist bei Thalia, Ennsthaler, im gut sortierten Buchhandel sowie online erhältlich. <https://geraldehegartner.com/>



Mit der Ehrennadel in Bronze wurde Reinhard Begicevic für 13 Jahre Obmannschaft geehrt. Es gratulierten Bezirksobmann Harald Weidinger, Obmann-Stellvertreter Martin Wimmer, der neue Obmann Andreas Gruber und Kapellmeister Robert Wieser. Fotos: MV



An Manfred Haider wurde die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Silbernes Ehrenzeichen

Für 45 Jahre im Dienst der Kranken wurde durch OÖ Landeshauptmann Thomas Stelzer das Ehrenzeichen in Silber an Rosa Flankl verliehen.

Für ihre jahrzehntelange Arbeit im Landeskrankenhaus Eisenwurzen in Steyr wurde Rosa Flankl im Rahmen einer Feierstunde am 18. November 2024 vor den Vorhang geholt.

Nach ihrer Ausbildung, die sie 1979 mit Diplom abschloss, war die Diplomierte Krankenschwester 45 Jahre, davon 32 Jahre als Führungskraft, im LKH Steyr tätig.

Neben ihrem Dienst an kranken Menschen und in der Pflege der Patientinnen und Patienten war sie an vielen Projekten und Entwicklungsschritten des Krankenhauses war sie aktiv beteiligt.



Landeshauptmann Thomas Stelzer zeichnete Rosa Flankl mit dem Ehrenzeichen in Silber aus. Foto: Land OÖ

Handarbeit mit Herz - „Resl“ strickt mit 95 Jahren

95 Jahre und immer noch eifrig am Stricken ist Theresia Schirghuber aus dem PBZ St. Peter in der Au.

Theresia Schirghuber ist vielen Menschen in St. Peter in der Au ein Begriff. Bereits bei der Landesausstellung in Seitenstetten im Jahr 1988 hat sie tausende Gäste mit ihren frisch gemachten Bauernkrapfen erfreut. Die stets gastfreundliche Dame durfte auch viele Gäste bei ihr auf der „Tretter Leitn“ begrüßen. Ob selbstgemachte Liköre oder ihr berühmter Tee mit dem gewissen Etwas – jeder Besuch war ein Erlebnis, gute Laune immer garantiert.

Seit ein paar Jahren lebt die „Tretter-Resl“, wie sie liebevoll genannt wird, im Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter in der Au. Auch dort sorgt sie immer noch für gute Stimmung und Unterhaltung und geht einem ihrer Hobbies besonders nach: dem Stricken.

Jahr für Jahr strickte sie für unzählige Leute warme Wollsocken. So durfte sich auch Bürgermeister Johannes Heuras alljährlich über drei paar selbstgestrickte Wollsocken für seine Kinder freuen. Heuer hatte die mittler-



Mit 24 selbst gestrickten Söckchen bereitete Theresia Schirghuber dem Bürgermeister eine bezaubernde Adventüberraschung.

Foto: PBZ

weile 95-jährige Dame eine besondere Überraschung parat. Kurz vor Beginn der Adventzeit stand im Büro des Bürgermeisters ein Täschchen mit 24 gestrickten kleinen Söckchen. Die Kinder freuten sich sehr und bastelten daraus sogleich einen Adventkalender für Mama und Papa, den sie mit ihren Süßigkeiten befüllten. „Jedes Jahr bereitet sie mit dieser so liebenswerten Geste vielen Menschen eine große Freude. Natürlich wusste ich auch heuer sofort, wer die Tasche mit den Söckchen vorbei bringen hat lassen,“ berichtet Bürgermeister Johannes Heuras. „Wenige Tage später habe ich Resi Schirghuber dann im PBZ besucht, um mich mit Kletzenbrot und Haselnusslikör erkenntlich zu zeigen.“

Zur Überraschung des Bürgermeisters berichtete Theresia Schirghuber, dass sie heuer insgesamt 14 derartige Adventkalender und damit über 330 Söckchen gestrickt habe. Allesamt hat sie diese verschenkt, unter anderem an Kindergärten in St. Peter und Seitenstetten sowie an diverse Freunde und Bekannte.

„Ich finde Resi Schirghuber einfach bewundernswert. Mit ihren 95 Jahren ist sie noch immer so fleißig und gastfreundlich. Auch der eine oder andere Scherz darf dabei nie fehlen. Herzlichen Dank für jede Begegnung und natürlich für den Adventkalender, der mich jeden Tag im Advent an Resi denken lässt,“ streut der Ortschef der alten Dame Rosen.

Aus den
Kinder-
gärten



Feste im Jahreskreislauf

Feste und Feiern gehören zu den Höhepunkten im Kindergartenjahr. Feste heben sich vom Alltag ab, machen den Kindern Freude und stärken die Gruppenzugehörigkeit.

Sankt Martin ist im Kindergarten ein wichtiges Fest im Jahreskreislauf und markiert den Beginn der eher besinnlichen Herbst- und Winterzeit.

Das Martinsfest basiert auf einer christlichen Legende aus dem 9. Jahrhundert. Der heilige Martin steht für Werte wie Nächstenliebe, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit,

Wir bereiten uns auf den Advent - das Warten auf Weihachten - vor.



Feste geben dem Kindergartenjahr Struktur. Die verschiedenen Festtage bieten im Kindergarten nicht nur zahlreiche Anreize, um kreative Aktionen zu gestalten. Vielmehr vermitteln sie Kindern wichtige kulturelle Werte und helfen ihnen, sich im Jahreskreis zurechtzufinden.

Bilderbücher, Lieder, Rollenspiele, Geschichten und Gedichte stimmen die Gruppe auf die besonderen Tage ein.

Bei der Gestaltung von Festen ist es uns wichtig, auf die Bedürfnisse und das Entwicklungsalter der Kinder einzugehen. Die Kinder erleben die Freude am gemeinsamen Feiern und das schöne Gefühl der Zugehörigkeit.

*Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Das Kindergartenteam*

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2025/26 kann ab sofort **online** durchgeführt werden.

Formulare für die **Einschreibung** sowie für die Bedarfsmeldung zur **Nachmittagsbetreuung** stehen auf der Gemeindehomepage www.stpeterau.at zum Download bereit.

Alle Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr das 2. Lebensjahr absolviert haben, sind anmeldeberechtigt. Darüber hinaus steht für alle Kinder zwischen 1-3 Jahren auch die tageweise Betreuung in unserer Kleinkindereinrichtung „Krabbelgruppe“ zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Bitte füllen Sie die Datenblätter zur Kindergarteneinschreibung aus und senden Sie unterzeichnet bis spätestens **30. Jänner 2025**



Per E-Mail an: gemeinde@stpeterau.at

oder am Postweg an: Gemeindeamt St. Peter/Au

„Kindergarteneinschreibung“
Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au

Gerne können Sie die Anmeldung ausdrucken und persönlich am Gemeindeamt abgeben!

Aus den Schulen

Aus unseren Volksschulen

VS St. Johann ist Nachhaltigkeits-Sieger

Vertreterinnen und Vertreter von Schulen aus dem Waldviertel und Mostviertel kamen Mitte November zur feierlichen Auszeichnungsveranstaltung in die HLUW Yspertal. Direktor Gerhard Hackl und Schulqualitätsmanagerin Andrea Strohmayr eröffneten die Veranstaltung, die das Engagement der Schulen für nachhaltige Entwicklung würdigte.

„Für die Jury war es eine Herausforderung, nur drei Projekte pro Kategorie auszuwählen, da alle eingereichten Initiativen einen wertvollen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklung in den Schulen leisten,“ betonte Dir. Hackl. Die Preise wurden von Anja Böhm, Projektleiterin des Wirtschaftsforums Waldviertel, und Cornelia Geiger, Projektmanagerin der net-for-future GmbH übergeben: in der Kategorie Volksschulen ging der 1. Platz an die VS St. Johann mit dem Projekt „Lebenstraum“ - ein Projekt von VL Sarah Heuras mit den SchülerInnen der zweiten Schulstufe der VS St. Johann.

So wurden etwa beim SDG 6 und 15 bei einem gemeinsamen Lehrausgang in den Wald die Kinder zu Waldforschern. Mit einer Naturschatzkiste und Becherlupen sind die Kinder aufmerksam durch den Wald spaziert, haben Schätze gesammelt und Spiele mit Naturmaterialien gespielt. Anschließend wurden Burgen und Schlafplätze für Tiere für den Winter gebaut.

Der Kasperl besuchte beim SDG 12 die Kinder mit einer Geschichte und einem großen Müllberg. Gemeinsam wurde überlegt, was jeder von uns machen kann, um die Umwelt zu schützen und die Natur sauber zu halten. Dies gab Anlass, um über Müllvermeidung und die richtige Mülltrennung zu sprechen.

Was passiert mit dem Müll, der einfach in den Wald/auf die Wiese geworfen wird? Wird wieder alles zu Erde?

In einem Versuch wurde gemeinsam Müll eingegraben: ein Plastikhandschuh, ein Glas, ein Taschentuch, ein Apfelstumpf und eine Bananenschale. Die Stellen wurden gekennzeichnet und nach 6 Wochen wurde nachgesehen, was mit dem eingegrabenen Müll passiert ist. Der Apfel wurde nicht mehr gefunden, der Plastikhandschuh und das Glas waren jedoch noch völlig unversehrt.

Zum Abschluss wurden die Kinder zu Mülldetektiven, sie haben im Schulgarten noch allerhand Müll gefunden, der richtig getrennt und entsorgt wurde.



Direktorin Maria Kimmeswenger und Lehrerin Sarah Heuras nahmen die Auszeichnung entgegen.

In einem gemeinsamen Projekt mit der Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde der „Turm der Artenvielfalt“ errichtet, um möglichst vielen nützlichen Tierarten einen geeigneten Lebensraum zur Verfügung zu stellen. Der Turm besteht aus verschiedenen Ebenen, wie Bodenetage, Steinetape, Moderholzetage, Insektenetage und Dachgeschoß, wo die unterschiedlichsten Tiere einen Brut-, Versteck- und Lebensraum finden können. Die einzelnen Ebenen wurden von den Kindern mit geeigneten Materialien befüllt.

Im Vorfeld gestalteten und bemalten die Kinder Florfliegenhäuser, Nistkästen und Fledermauskästen, um so auch den Vögeln und Fledermäusen Unterschlupf bieten zu können. Diese wurden im Dachgeschoß des Turmes angebracht.

Girls for Goals

Der Fußballsport ist seit jeher stark männerdominiert – sowohl am als auch abseits des Spielfeldes. Das Projekt des NÖ Fußballverbands „Girls for Goals“ trägt dazu bei, mehr Mädchen und Frauen für den Fußball zu begeistern und ihnen den Zugang zum Fußball zu erleichtern.

Die hohe Nachfrage beim Verband nach dieser kostenlosen Aktion zeigt, dass das Interesse am Mädchenfußball stetig wächst und Projekte wie „Girls for Goals“ den Nerv der Zeit treffen. Durch gezielte Förderung und kindgerechte Herangehensweisen soll der Fußball als Sportart auch für junge Mädchen attraktiver gestaltet werden.

Alle Mädchen der VS St. Peter konnten im November von die-



Viel Spaß hatten die Mädchen der VS St. Peter im Rahmen der Aktion „Girls for Goals“.

sem Angebot profitieren und wer weiß – vielleicht war dies der Start der einen oder anderen Mädchen-Fußballkarriere.

KROKO zu Besuch

Seit dem Jahr 2001 arbeiten das Land NÖ, ÖGK, der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin und die NÖ Zahnärztekammer im Rahmen des Gesundheitsprojektes „Apollonia NÖ“ eng zusammen, um die Zahngesundheit bei Kindern zu verbessern. Bei dem Gesundheitsprojekt begleitet das Apollonia-Team Kinder ab dem Babyalter bis zum Ende der Volksschulzeit. Gemeinsam mit dem Maskottchen „Krokoline“ lernen sie das richtige Zähneputzen und erfahren, warum gesunde Zähne so wichtig sind. Bei jedem Besuch des Teams in der Schule wird ein Thema rund um die Gesundheit der Zähne behandelt.

Die gemeinsame Zahnputzübung gehört natürlich dazu. Ziel ist es, die Zahngesundheit der niederösterreichischen Kinder zu verbessern. Das sei gelungen, wenn man die Ergebnisse der Jahresstatistik 2022/23 beobachtet. Deutliche Verbesserungen konnten festgestellt werden. Die Folgen sind weniger Schmerzen, weniger Angst vorm Zahnarztbesuch, eine Ver-

ringerung der Kosten für spätere Zahnreparaturen sowie eine bessere Gesamtgesundheit.

Auch in diesem Schuljahr besucht „Krokoline“ alle SchülerInnen der drei Volksschul-Standorte, um im Rahmen der Gesundheitserziehung wichtige Themen mit den Kindern zu erarbeiten.

Großes Theater

Entführt in die Welt des Musicals wurden alle SchülerInnen aus St. Peter und St. Johann Ende November in die Pözl-Halle in Amstetten. Am Programm stand ALADDIN, eine orientalische Geschichte voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht. Detailverliebte Kostüme und perfekte Maskenkunst, effektvolle Licht- und Soundtechnik sowie geschickt gesetzte Akzente erzeugten die Illusion von Weite und unterschiedlichsten Orten des Geschehens.

Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar, der ihn beauftragt,



Per Bus ging es nach Amstetten zur Musical-Aufführung von „Aladdin“, die die Kinder begeisterte.



Der Volksschulchor und die Bläserklasse der VS St. Peter eröffneten die „Flammende Schlossweihnacht“ mit einem bezaubernden Weihnachtsspiel.

eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss.

Der Heimweg führt Aladdin am Strand vorbei. Dort trifft er ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt und lädt sie zu sich nach Hause ein. Danach erfährt er, dass sie Jasmin, die Tochter des Sultans ist und weil er sich vor ihr für sein ärmliches Leben schämt, lässt er sich von seinem Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleidung hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder...

Advent, Advent

In jeder Schule wurde der Advent feierlich mit einer Adventkranzweihe begonnen. Wöchentlich werden Geschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen und die Schule ist schön geschmückt. Der Zauber von Weihnachten ist bereits spürbar.

Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen durften auch heuer bei diversen Feiern ihr Können zeigen:

SchülerInnen des Musikschwerpunktes der VS St. Peter

eröffneten mit einem Krippenspiel, einem Tanz und stimmungsvollen Stücken der Bläserklasse den Adventmarkt im Schloss.

Die alljährliche Weihnachtsfeier im Landespensionistenheim wurde von der Chorgruppe der 3. und 4. Klassen gestaltet.

SchülerInnen der VS St. Johann umrahmten am 15. Dezember bei „Advent in der Dorfkirche“ die Hl. Messe mit einem Hirtenspiel.

SchülerInnen der VS Kürnberg haben am Abend des 19. Dezember Eltern, Großeltern, Geschwister... zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und konnten in eine ganz besondere weihnachtliche Stimmung eintauchen.

Am 5. Dezember feierten die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihren Eltern Advent und boten ein vorweihnachtliches Programm in der Schule.

Das Team aller drei Volksschulen wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au

Jubiläum wurde gebührend gefeiert



Zahlreiche Ehrengäste kamen, um mit der Schule den 75. Geburtstag gebührend zu feiern.



Text und Fotos von Josef Penzendorfer

1949 wurde die Hauptschule St. Peter in der Au eröffnet. Am 30. November feierte die nunmehrige Mittelschule mit einem beeindruckenden Festakt in der Carl-Zeller-Halle das 75-jährige Bestehen. Direktorin Gabriele Maderthaler konnte neben den Ehrengästen, ehemaligen Schulleitern und Lehrern auch viele Eltern und Kinder begrüßen. Schulqualitätsmanager Dietmar Nahrungbauer betonte die Lebensgeschichten, die diese Schule ermöglicht, Bürgermeister Johannes Heuras hob die ausgezeichnete Infrastruktur und Arbeit der Schule hervor und umriss den Bildungscampus der Zukunft mit den Worten. „Wir satteln das Pferd, reiten müsst ihr selber!“

Das gebotene Programm unter dem Motto „Schule einst und jetzt“ reichte vom instrumentalen Duo über mehrere gekonnte Liedvorträge durch den Schul-

chor bis hin zu amüsanten Sketches, die schulisches Geschehen, aber auch das Lösen von Rechen-Hausaufgaben zum Thema hatten.

Die Ökofit-Gruppe trat mit einer Modeschau in den neuen Schul-T-Shirts auf, die nicht nur nachhaltig hergestellt, sondern überaus gefällig mit Botschaften wie Teamgeist, Computerfitness oder wertschätzender Umgang gestaltet sind. Ob Gstanzl, akrobatische Turnvorführungen oder auch Western-Dance-Choreographien – das gebotene Programm unterstrich die beachtlichen Leistungen der Schüler und Lehrer gleichermaßen. Auch Landtagsabgeordneter Anton Kasser zeigte sich beeindruckt vom umfassenden Bildungsstandard und dem vermittelten Rüstzeug für die Zukunft. Schulgemeindegobmann Andreas Gruber dankte für die tolle Ausstattung der Schule, nicht nur mit digitalen Tafeln und iPads, und

lobte die gelebte Schulgemeinschaft. In neun Klassen werden 175 Schüler von 24 Lehrkräften unterrichtet, wobei man sich im Anschluss an die Feierstunde in den Klassen von den der Schule wichtigen „Eckpunkten“ – allem voran der Lernwerkstatt mit dem entdeckenden und sozialen Lernen – überzeugen konnte.

Neben der soliden Digitalen Grundbildung sind auch die Sportangebote mit Badminton, Tischtennis, Fußball und Geräteturnen hervorzuheben. „In allem bemühen wir uns um eine praxisorientierte Herangehensweise, schließlich geht es um lebenspraktische Fähigkeiten, die die Schule vermitteln soll“, sagt Direktorin Maderthaler. Der Rundgang durch die Schule führte auch in eine Nostalgieklasse der Nachkriegsjahre, es wurden Projekte aus verschiedenen Gegenständen präsentiert.

Bewegung und Erfolg an der NMS St. Peter in der Au

Grundsätze an der Mittelschule

Die Mittelschule knüpft an die in der Volksschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler an und bietet ihnen die Möglichkeit, ihr Wissen in den zentralen Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch systematisch zu vertiefen und zu erweitern.

Des Weiteren legt die Schule großen Wert auf die Förderung praktischer Fähigkeiten und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten, die in verschiedenen praxisorientierten Fächern wie Technik und Design, Kunst und Gestalten oder Haushalt und Ernährung vermittelt werden.

Zusätzlich steht die Förderung des sozialen Lernens im Mittelpunkt, um das Miteinander und die Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Dabei werden Teamfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien gezielt gefördert.

Vielfältige Schulveranstaltungen und Projekte

Das Jahr 2024 war für die NÖ Mittelschule St. Peter in der Au ein voller Erfolg, geprägt von zahlreichen besonderen Veranstaltungen und Projekten.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte das ganze Jahr über für Begeisterung: Von der Wintersportwoche in Mühlbach am Hochkönig über die Sommersportwoche in Wagrain bis hin zu Exkursionen, Wandertagen und Kennenlerntagen im Herbst. Workshops zu „Sozialem Lernen“ und „Lernen lernen“ rundeten das Angebot ab.

Auszeichnung als Ökologeschule

Ein Höhepunkt war die Auszeichnung der Mittelschule als Ökologeschule, eine Anerkennung für die erfolgreich umgesetzten umweltfreundlichen Projekte der letzten Jahre. Besonders erwähnenswert ist der Umweltag im Frühjahr, bei dem alle 180 Schülerinnen und Schüler in Projektgruppen



an spezifischen Umweltthemen arbeiteten. Exkursionen, Expertengespräche und die Präsentation der Ergebnisse im Turnsaal sorgten für eine intensive Auseinandersetzung mit ökologischen Themen.

Englisch im Fokus: Projektwochen mit Hello English

Im Bereich Fremdsprachen begeisterte der „English Project Day“ mit zwei Native Speakern von „Hello English“, der von einer „English Project Week“ im Herbst gekrönt wurde. Unter dem Motto „Speak English only, please!“, verbesserten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ihre Sprachkenntnisse in einer entspannten Atmosphäre. Spielerische Methoden und sportliche Aktivitäten förderten das freie Sprechen und stärkten das Selbstvertrauen. Der Erfolg war überwältigend: Die Kinder waren motiviert, der Spaß am Lernen stand im Vordergrund, und alle waren sich einig: „All in all, it was fantastic!“

Bildungs- und Berufsorientierung

Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung bot die Schule zahlreiche Möglichkeiten, sich mit der beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen: der NÖ Talente-Check, Firmenbesichtigungen, Exkursionen, die Teilnahme an der Berufsorientierungsmesse in Wels, Aktionstage wie „Girls' Day“ und „Boys' Day“ sowie individuelle Schnuppertage in Betrieben und weiterführenden Schulen.

Traditionelle Buchausstellung

Ein weiteres Highlight war die traditionelle Buchausstellung. Das Erdgeschoss der Schule verwandelte sich in eine einladende Buchhandlung mit etwa 2000 Büchern für jede Altersgruppe und jedes Genre. Ergänzt wurde das Angebot durch Geschenkartikel für besondere Anlässe. Ein Café in der Schulküche, mit Mehlspeisen von Eltern, lud zum Verweilen ein. Der Erlös unterstützt schulische Projekte, Workshops und Sportveranstaltungen. Besonderer Dank gilt dem Elternvereinsobmann Ben Stieblehner und seinem engagierten Team.



Sport und Bewegung als Kern des Schulalltags

Sport und Bewegung spielen eine zentrale Rolle im Schulprogramm. Neben den etablierten Angeboten wie Badminton, Tischtennis und Fußball wurde erstmals im Herbst Geräteturnen eingeführt. Hierfür wurde eine Airtrack-Bahn angeschafft, finanziert von der Schulgemeinde. Das Badminton-Team der Schule absolvierte eine erfolgreiche Vorrunde für die Landesmeisterschaft in Ybbs. Dort feierten sie folgende großartigen Erfolge: Team St. Peter/Au 1 wurde Vizemeister, Team St. Peter/Au 2 erreichte den vierten Rang.

Bewegung findet nicht nur im Unterricht statt. In den Pausen stehen Tischtennistische und Wuzzler bereit, bei schönem Wetter lockt der Schulhof. Eine Materialkiste mit Bewegungsgeräten bietet zusätzliche Anreize zur Aktivität im Freien.

Modernisierung der Schule

Dank der großzügigen Unterstützung der Schulgemeinde wurden im Sommer umfangreiche Modernisierungen durchgeführt. Neue Möbel im ersten Obergeschoss, die frisch gestaltete Warteklasse und die modern ausgestattete Lernwerkstatt schaffen ein ansprechendes Umfeld, das die Neugier und Kreativität der Schülerinnen und Schüler fördert.

Dank an alle Beteiligten

Ein besonderer Dank gilt der Schulgemeinde, dem Elternverein, den Eltern, dem engagierten Lehrkörper und vor allem den Schülerinnen und Schülern, die durch ihren Einsatz dieses erfolgreiche Jahr ermöglicht haben.

Die Mittelschule St. Peter in der Au blickt stolz auf ein bewegtes Jahr zurück und freut sich auf die Herausforderungen und Chancen, die das nächste Jahr bringen werden!

Exkursion auf die Schallaburg

Im Herbst 2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen die Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ auf der Schallaburg.

Bereits im Rahmen des Geschichtsunterrichts wurden die Themen Renaissance und Humanismus erarbeitet und es wurde verdeutlicht, welche großen Auswirkungen diese Zeit der Umbrüche für die Menschen der damaligen Zeit hatte. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in Kleingruppen vorab auch bereits mit einigen Ausstellungsstücken beschäftigt, die im Rahmen der Führung nochmal besonders hervorgehoben wurden.

Beim Rundgang durch das Schloss wurde zunächst auf die Darstellung des Menschen in Bildern und Skulpturen eingegangen. Danach wurde der Stellenwert der Astronomie und Astrologie für die Medizin und das Alltagsleben der Menschen verdeutlicht. Besonders interessant war der Vergleich zwischen der Selbstdarstellung auf Social Media heute und jener der damaligen Zeit.

Zusätzlich zur Führung durch die Ausstellung durften die Schülerinnen und Schüler bei einem Workshop selbst mit einer Druckerpresse arbeiten. Die Erfindung dieses Gerätes hat wohl eine ähnliche Bedeutung für die Menschheit wie die Erfindung des Internets für unser heutiges Leben. Nachdem jede Klasse ihr eigenes Motto entworfen hat, wurden die Lettern von den Kindern einzeln in den Setzkasten gesetzt, mit Druckerschwärze eingefärbt und gepresst. Die fertigen Flugblätter durften am Ende mit nachhause genommen werden.

Als zusätzliches Goodie gab es für alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Würfelspiel, welches in den Pausen bereits auf dem Schlossareal gespielt werden konnte.



Die NÖ MS Ramingtal informiert



Am 8. Jänner 2025 lädt die Mittelschule Ramingtal zum Tag der offenen Tür.

Bereit für die Zukunft

Derzeit sind es in Summe 215 Schüler, 25 Lehrkräfte, die Direktorin Mag. Margareta Hölzl, Schulwart Andreas Ritt, das Koch- und Reinigungspersonal sowie die Elternvertreter, die die Mittelschule Ramingtal gemeinsam zu einem Lern- und Begegnungsort formen.

In diesem Jahr haben sich 56 Schüler für diesen entschieden. Der Zulauf zur Schule scheint ungebremst. Die Neulinge, auf drei Klassen verteilt, hatten bereits Gelegenheit, bei Kennenlertagen, einer Lesenacht und vielen weiteren schulischen Höhepunkten ihre neue Schule zu entdecken.

Die „Taferlklassler“ kommen bestens vorbereitet aus fünf verschiedenen Volksschulen – Behamberg, Maria Neustift, Kürnberg, St. Ulrich und Kleinraming – an die Mittelschule, welche für sie eine ausgewogene Mischung aus Moderne und Tradition, hoher Bildungsqualität und familiärer Atmosphäre bietet.

Das Schulgebäude, idyllisch am Ramingbach gelegen, wurde erst kürzlich vollständig renoviert und fördert als „weiterer Pädagoge“ das Lernen. Jede Klasse ist mit interaktiven Tafeln ausgestattet, die über eine Internetverbindung verfügen. In Kürze wird die Schule auch an das Glasfasernetz angeschlossen, was einen weiteren Meilenstein bei der Digitalisierung markiert. Ab der ersten Klasse nutzt jeder Schüler einen eigenen Laptop, wobei die Schule Wert darauf legt, dass der Einsatz moderner Technik maßvoll und gezielt erfolgt.

Engagement und Innovationkraft der Schule spiegeln sich nicht nur in Form von Auszeichnungen wie „Erste Hilfe-Plakette“ und „Ökolog“ wider, sondern auch im breiten Spektrum der Wahlpflicht- und Freifächer. Neben einem sehr erfolgreichen Fußball- und Volleyballteam finden sich Angebote wie „Abenteuer Natur“, „Kunst“, „Musikwerkstatt“, Ukulele und Französisch. Auch im nationalen Leistungsvergleich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch kann die Schule beeindruckend: Die vierten Klassen des vergangenen Schuljahres lagen dabei über

dem Durchschnitt der österreichischen Gymnasien.

Die Zusammenarbeit mit dem Elternverein ist traditionell hervorragend und trägt zum Erfolg der Schule bei. So unterstützte der Elternverein das beeindruckende Wetterballon-Projekt und half finanziell, den Start des Ballons vom Schulgelände in die Stratosphäre zu ermöglichen. In diesem Jahr lud er zudem Manuel Nedbal, den ehemaligen Chefentwickler der Firewall der Google-Cloud und Vater einer Schülerin, zu einem hochinteressanten Vortrag über Künstliche Intelligenz ein.

Am Mittwoch, dem 8. Januar, öffnet die Mittelschule ihre Türen für interessierte Schüler und lädt am Abend, 19:00 deren Eltern zum Informationsabend ein.

Die Mittelschule Ramingtal wünscht allen Schülern, Eltern und Interessierten frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2025!

Mehr zur Mittelschule Ramingtal erfahren Sie hier: <https://nmsramingtal.ac.at/>

Neues aus der PTS St. Peter/Au

An der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au werden im Schuljahr 2024/25 89 Schülerinnen und Schüler (16 Mädchen und 73 Burschen) in vier Klassen unterrichtet. An der Schule sind 15 Lehrerinnen und Lehrer beschäftigt.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind zurzeit gefragt und teilweise Mangelware! Diese oder ähnliche Meldungen hört man täglich. Es bleibt also zu hoffen, dass immer mehr Erziehungsberechtigte erkennen, wie wertvoll eine gute Berufsausbildung ist. Die Lehre eröffnet alle Bildungswege bis hin zum Studienabschluss. Und der beste Einstieg für eine Lehre ist und bleibt die POLYTECHNISCHE SCHULE, da hier der Grundstock für die Berufsentscheidung gelegt wird.

Im Laufe des Schuljahres finden verschiedenste Projekte und Workshops an der PTS statt. Die Highlights dieser Projekte sind die Sprachreise nach Malta und eine Projektwoche in Bad Goisern oder Tulln genannt auch „Polydays“. Ein Workshop in der Demokratiewerkstatt im Parlament, ein Bewerbungstraining der Arbeiterkammer oder ein Besuch bei der Fahrschule Easydriver sind ebenso am Programm, um den Schüler einen Einblick in die Berufs- und Alltagswelt zu geben.

Die PTS St. Peter in der Au war auch heuer wieder Aussteller beim Lehrlings-Clubbing im Gewächshaus in Ennsdorf, um ihr vielseitiges Angebot und ihre Ausbildungsschwerpunkte zu präsentieren.

Am „Tag der Wirtschaft“, der am 22. Oktober 2024 stattfand, stellten 34 Firmen ihr Unternehmen und die dazugehörigen Lehrberufe in der Schule vor.

10 berufspraktische Tage stehen genauso am Programm wie Exkursionen zu nahegelegenen Betrieben.

Ende November fand der „Tag der offenen Tür“ statt. An diesem Tag konnte man einen guten Einblick in die Schule und deren Fachbereiche bekommen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind ab Anfang Februar möglich.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage <http://www.ptsstpeter-au.ac.at/>.

Fr. 24.01.2025 13³⁰-16⁵⁵
Sa. 25.01.2025 08⁰⁰-11³⁵
TAGE DER OFFENEN TÜR
4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63, ☎ 07252/72914

HTL STEYR

5 HÖHERE ABTEILUNGEN + FACHSCHULE
ART AND DESIGN • ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK
INFORMATIONSTECHNOLOGIE • MASCHINENBAU -
FAHRZEUGTECHNIK • MECHATRONIK

wohnen
am CAMPUS!

Informationen zu Schnuppertagen unter www.htl-steyr.ac.at

**Sie möchten in
Ihrem Job Zeit
mit Kindern
verbringen?**

HILFSWERK

**Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und
Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Februar!**

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

➤ **13. Februar 2025** in Mödling/St. Pölten
26. Februar 2025 in Krems/St. Pölten

Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.
www.noe.hilfswerk.at



Qigong für Anfänger Teil 1

Kursleitung: Gertrude Ennsmann
Kursort: Pfarrsaal St.Peter/Au
Termin: 10 Abende, erster Abend: Mittwoch 15.01.2025, 17.00 Uhr
Preis: € 60,-
Anmeldung Tel.: 0660 5524993 (ab 15.12.2025)
Hinweis: bequeme Kleidung (warme Socken)

Qigong Übungsstunden Teil 1 und Teil 2

Kursleitung: Gertrude Ennsmann
Anmeldung Tel.: 0660 5524993 (ab 15.12.2025)
Kursort: Pfarrsaal St.Peter/Au
Termin: 10 Abende, erster Abend: Montag 20.01.2025 17.45Uhr
Preis: € 50,-

Qigong als Therapie wird mit großem Erfolg sowohl in der Tradition als auch von modernen Kliniken anerkannt – und geschätzt. Qigong enthält sanft-elastische, rund-spiralförmige Bewegungen, die mit der regulierten Atmung natürlich in Einklang gebracht werden. Der Geist beruhigt sich, es fördert das Immunsystem und stärkt das Körperbewusstsein.

Bezahlte Anzeige

Mietwohnung in St. Peter/Au

Vermiete ab 1.3.2025 eine 60,30 m² große Wohnung (2,5 Zimmer) im Zentrum von St. Peter/Au.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
 0664/ 73 66 93 08

volkshilfe.

*Danke für Ihr Vertrauen!
 Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
 PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
 ☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © September 2024

**Sensationelle Raum-Wunder-Wohnung mit Veranda und Garage!
 Begehrte, ruhige Lage in St.Peter/Au!**



**Wohnfläche: 97,51 m² Kaufpreis: € 199.000,-
 willhaben-Code: 1242330764**

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Beranek
 0664/ 736 74 270
j.beranek@remax-alpha.at



Bezahlte Anzeige



Kinderbetreuer/in gesucht!



Die Marktgemeinde St. Peter in der Au sucht
zum sofortigen Eintritt
in unseren NÖ Landeskindergärten

eine Kinderbetreuerin/einen Kinderbetreuer
im Ausmaß von 20h/Woche.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren
- Unterstützung der gruppenleitenden Pädagoginnen
- Allgemeine Tätigkeiten zum Aufrechterhalten des Betriebes und zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern sowie bei Veranstaltungen im Kindergarten
- Reinigungstätigkeiten im Kindergarten

Sie bringen mit:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug der Kinder- und Jugendfürsorge)
- Absolvierte Ausbildung zur Kinderbetreuerin/zum Kinderbetreuer
- Freude und Empathie im Umgang mit Kindern
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Teamfähigkeit
- Flexible Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein angenehmes Arbeitsklima und einen sicheren Arbeitsplatz
- Situationsorientiertes und kreatives Arbeiten
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.g.F.
Vordienstzeiten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes mit Foto sowie sämtlichen
Ausbildungsnachweisen entweder per Post an die
Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au
oder per Mail an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag.^a Melanie Kaindl
unter (07477 42111-18) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

möbel polt
WOHNEN WIE
GEWOLLT
— seit 1928 —

austroflex
by Optimo

AKTION!

bis 1. März 2025

Das österreichische Schlafsystem zum Sensationspreis!
60-jährige Erfahrung steht für Ihren erholsamen Schlaf.

AFX S 180



YEAH!
AKTIONSPREIS
989,-

AFX S 200

Höchster Komfort
durch Weichschaumauflage



YEAH!
AKTIONSPREIS
je **1.198,-**

AFX TFK 200

Boxspring-Matratze



AFX R S



YEAH!
AKTIONSPREIS
629,-



YEAH!
Gratis!



Hochwertiges
Kissen

www.moebelpolt.at

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 +16, 3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43. (0)74 77. 42185, office.eh@moebelpolt.at
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr

Bezahlte Anzeige



3352 St. Peter in der Au - Amstettner Straße

Mietwohnungen - gefördert & provisionsfrei

- 2- bzw. 3-Zimmer, 58 - 87 m² Wohnfläche
- teilweise mit möblierter Küche
- alle Einheiten barrierefrei mit Lift erreichbar
- großzügige Balkone

**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Frau Pachschwöll freut sich auf Ihre Anfrage:
02732 833 93 791 | pachschwoll@gedesag.at

gedesag.at

Bezahlte Anzeige

DIALOG
telekom

etv
ELEKTROTECHNIK
VORWAGNER

Das Glasfaser-Internet von DIA-LOG telekom

Persönliche Beratung in deiner Nähe:
dialog@etvorwagner.at

Gratis FRITZ!BoX

Persönliche Beratung vor Ort

Inkl. TV, Festnetz & Mobilfunk

B2B AWARDS
2023
BESTE SERVICELEISTUNG
Mobilfunk

Bezahlte Anzeige

ELEKTROTECHNIK VORWAGNER e.U.

Parkfried 417, 3353 Biberbach, 0676/61 44 857, office@etvorwagner.at, www.etvorwagner.at, FBN: 37928w, UID: ATU67138518
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ybbstal, BLZ 32906, Konto Nr.: 601 500, IBAN: AT33 3290 6000 0060 1500, BIC: RLNWATWWHHY

WEIHNACHTEN
 Eine wunderschöne Zeit.
 Eine Zeit für einen Rückblick.
 Eine Zeit für einen Augenblick.
 Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
 Die Zeit für ein DANKE.

DANKE FÜR DAS GESCHENKTE VERTRAUEN!

Denken Sie an Ihre Lieben,
 schenken Sie Gutscheine!
 Schenken Sie ein „besseres gehen“.

Bezahlte Anzeige

BETRIEBSGEBIET WEST 7 A-3352 ST. PETER IN DER AU | 0 74 77/43 684



Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

*Frohe Weihnachten und ein gutes
 neues Jahr.*

Bezahlte Anzeige



Unser Wunschzettel!

- LKW - Fahrer
- Baggerfahrer
- Bauarbeiter
- Bauvorarbeiter



Bewirb dich!

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten

Tel.: 07477/42150

office@klausstockinger.at



Adventzauber

mit der Feuerwehrjugend St. Peter/Au

23. Dezember 16:00 Uhr

Beim neuen Feuerwehrhaus St. Peter/Au



mit
Weihnachtsgeschichten
Weihnachtsliedern,
warmem Essen, Kinderpunsch und Glühmost

Alle sind herzlich eingeladen!

ÖAAB St. Peter in der Au Fackelwanderung auf den Stockerkogel



Montag
30. 12. 2024

Zwei Startpunkte:

16.30 Uhr altes FF-Haus St. Peter

16.00 Uhr Gemeindeamt Weistrach

für Speis und Trank sorgt der ÖAAB St. Peter/Au

no | volkspartei
aab | st. peter/au

Bezahlte Anzeige

ROTKREUZ BALL

11.01.2025
Einlass 19 Uhr • Eröffnung 20:30 Uhr

MEIERHOF Stift Seitenstetten

STAND UP
COVERBAND | 100% LIVE

Kulinarisches vom Mostviertlerwirt Ott

VVK € 18,00 / AK € 22,00 / ÖTICKET € 20,00

Abendkleidung erwünscht. Kein Zutritt unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle)
Der Römerlois wird zur Anschaffung eines Vereinsfahrzeuges verwendet.

RIESIGE HOFBAR • SPRITZERBAR • WEINBAR • COCKTAILBAR • KAFFEESTUBE



VERANSTALTER: BEZIRKSSTELLE ST. PETER IN DER AU | WWW.ROTKREUZ.AT/STPETERAU

VORTRAG, 23.01.2025, 19:00

AUFBRUCH IN EIN **NEUES**
ÖKOLOGISCHES
ZEITALTER

von lebendigen Böden, gesunden Mikrobiomen
und unserer gemeinsamen Zukunft.

Prof. Martin Grassberger

Im Anschluss an den Vortrag
Fragen & Diskussion
Gemütlicher Ausklang

Schloss St. Peter/Au
EINTRITT FREI

DIE GRÜNEN
ST. PETER IN DER AU

STPETERAU | GRUENE.AT | NOE.GRUENE.AT/GEMEINDEN/STPETERAU

Bezahlte Anzeige



Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au
lädt zu einer Lesung im Rahmen von
„LITERATUR IM SCHLOSS“



Fanny Suoboda
liest aus ihrem Krimi
MARILLENKNÖDELMORD

Mittwoch, 15. Jänner 2025
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: AK 8€ | VVK 6€; Schüler/Lehrlinge AK 6€ | VVK 5€
erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, Raiffeisenbank St. Peter/Au
oder unter 0650 5314 055

Partner: Raiffeisenbank Region Amstetten
Impressum: Veranstalter: D&D Druck Kulturwerk der Marktgemeinde St. Peter/Au



Referent
HR Prof. Mag.
Johann Heuras
NÖ Bildungsdirektor a. D.

Vortragsreihe in 5 Teilen:
**ÖSTERREICH
im Rückspiegel**
Ein Streifzug durch die neuere Geschichte.

**Teil 3:
DIE ERSTE REPUBLIK**
Das Scheitern der jungen Demokratie

Mittwoch, 29. Jänner 2025
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au
Freiwillige Spenden

Logo: St. Peter in der Au, Bildung & Kultur



KINDER FASCHING mit Umzug

SONNTAG, 2. März
14.00 - 17:00 Uhr
Carl Zeller Halle
St. Peter in der Au





Wiener Streichersolisten

Peter Dorfmayr, Horn

Stefan Dorfmayr, Klarinette



Neujahrs- 2025 konzert

6. Jänner 2025

17.00 Uhr

Carl Zeller-Halle St. Peter/Au

Karten: VVK 28 € | AK 35 € | Schüler 10 €
Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, www.stpeterau.at



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung unter 07477 42111-11 am Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
 Fax: 07477 42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
 Hr. Maderthaner 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 13. Jänner, 15-16.30 Uhr, EKiz
 Mo, 10. Februar, 15-16.30 Uhr, EKiz

**Redaktionsschluss für das
 nächste Infoblatt ist der
 7. Februar 2025!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

**Reisepass-
 Anträge &
 ID Austria -
 Digitales Amt**

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist eine **Termin-
 vereinbarung** am Gemeindeamt,
 07477 42111-10, DW-11 oder DW
 13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
 weise können auch am Magistrat
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
 Bezirkshauptmannschaften be-
 antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. GROISS & DR.
 STEINMAIR OG 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl. Tzt. Philipp GRAF 07477 43530

Kleintier-NOTDIENST 0720620356

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

- 24. Dezember
 Dr. Panholzer 07477 8230
- 25./26. Dezember
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/ Dr.
 Steinmair 07477 42606
- 28./29. Dezember
 Dr. Reith 07477 436950
- 31. Dezember/1. Jänner
 Dr. Kerninger 07476 8200
- 04./05. Jänner
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
 Griessenberger 07477 433110
- 06. Jänner (Dreikönigstag)
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
 Griessenberger 07477 433110
- 11./12. Jänner
 Dr. Kerninger 07476 8200
- 18./19. Jänner
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/ Dr.
 Steinmair 07477 42606
- 25./26. Jänner
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/ Dr.
 Griessenberger 07477 433110

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren?
 Fundamt St. Peter/Au:
 07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
 DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

- RETTUNG ☎ 144
- ÄRZTE-NOTRUF ☎ 141
- FEUERWEHR ☎ 122
- POLIZEI ☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
 ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
 mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
 0800 222 555**

**Sorgentelefon
 (Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen

Foto: pixabay

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FR	20.12.	19:30	Weihnachtsmusical Friedenslicht	Freizeitclub Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
SA	21.12.	19:30			
SA	21.12.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
DI	24.12.	09:00	Friedenslicht	Feuerwehr Hochstrass	FF-Haus Hochstrass
FR	27.12.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	FF-Haus St. Johann
SA	28.12.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	altes FF-Haus St. Peter
SO	29.12.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Ramingtal 9, Fam. Schoiber
MO	30.12.	16:30	ÖAAB Fackelwanderung	ÖAAB St. Peter/Au	Stocker Kogel
DO	02.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Inzinghofsdlg. 10, Fam. Kastl
FR	03.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Aichweg 7, Fam. Rammel
SA	04.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Ledererweg 18, Fam. Wimmer
SO	05.01.	10:45	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Dorfplatz Kürnberg
MO	06.01.	17:00	Neujahrskonzert	Kulturreferat	Carl Zeller Halle
DI	07.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Ramingtal-Briefberg 10 Fam. Gelbenegger
MI	08.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	St. Michael 12, Fam. Kinast
MI	08.01.	19:00	Stammtisch Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
DO	09.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Urtal 44, Fam. Wimmer
FR	10.01.		Christbaumabholung	Landjugend St. Peter/Au	Markt
FR	10.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	St. Johann 110, Fam. Kilnbeck
SA	11.01.	19:00	Rot-Kreuz Ball 2025	Rotes Kreuz	Meierhof Seitenstetten
SO	12.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Obersteigerstraße 4, Fam. Halbartschlager
MO	13.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	Dorf 2, Fam. Wieser
MI	15.01.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
FR	17.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	TEAM St. Peter/Au	St. Michael-Süd, Fam. Schmidbauer
DI	21.01.	18:30	Infoabend beim Roten Kreuz	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Rot-Kreuz-Bezirksstelle
DO	23.01.	19:00	Vortrag „Aufbruch in ein neues ökolog. Zeitalter“	Die Grünen St. Peter/Au	Schloss
SA	25.01.	06:30	Skiausfahrt Sportunion Kürnberg	Sportunion Kürnberg	Riesneralm
MI	29.01.	19:30	Vortrag: Österreich im Rückspiegel	KBW, Kulturreferat	Schloss
FR	14.02.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
MI	19.02.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
SA	01.03.	19:00	Faschingsgschnas	Die Wirtschaft St. Peter/Au	Schloss
SO	02.03.	14:00	Kinderfasching	Familienreferat	Carl Zeller Halle